

31. Jahrgang Heft 1/2019



TRIBÜNE

Vereinsnachrichten der Sportvereinigung Mössingen





EROGLU® 4
Präzisionswerkzeuge **JAHRE**

“Ihr zuverlässiger Partner für Präzisionswerkzeuge“

NEU



TR - 16270 BURSA

D - 72116 MÖSSINGEN

EROGLU

Präzisionswerkzeuge GmbH

Heerweg 9 D-72116 Mössingen

Tel. : +49 (0) 7473 95 45 - 0

info@eroglu.de - www.eroglu.de

Aus der Geschäftsstelle

Bitte teilen Sie uns mit:

- wenn sich Ihre Adresse geändert hat
- wenn sich Ihre Bankverbindung geändert hat

Sie ersparen sich und uns unnötige Kosten und Arbeit!

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf §6 Abs. 2 unser Satzung hin:

„Der freiwillige Austritt kann durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Verein erfolgen. Er ist zum Schluss des Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zulässig.“

Eine Abmeldung in den einzelnen Abteilungen ist keine Kündigung der Mitgliedschaft des Gesamtvereins!

Bitte denken Sie daran, daß begünstigte Beitragssätze nur nach Vorlage eines geeigneten Nachweis möglich sind.

Vielen Dank!

Die Geschäftsstelle



Inhaltsübersicht

Vorwort	4
Einladung	5
Bericht	6
Vereinsfamilie	7
FitnessPlus	9
Turnen	11
Basketball	18
Fussball	19
Fussball Damen	19
Fussballjugend	19
Volleyball	22
Handball	23
Schwimmen	25
Badminton	27
Tischtennis	32
Leichtathletik	34
Trainingszeiten	43

Impressum

TRIBÜNE - 31. Jahrgang Heft 1/2019
Vereinsnachrichten der
Sportvereinigung Mössingen 1904 e.V.

Herausgeber:

Sportvereinigung Mössingen 1904 e.V.
Lange Str. 42a, DE-72116 Mössingen

Bankverbindung:

VR-Bank Tübingen eG
IBAN: DE13 6406 1854 0000 5610 02
BIC: GENODE31STW

Redaktion:

Vorstand Spvgg Mössingen 1904 e.V.

Mitarbeiter der Redaktion:

Richard Dvořák, Marek Kluz, Susanne Ayen, Elke Milz, Walter Maier, Christin Neth, Helga Pech, Thomas Kremser, Florian Seidel, Michael Krause, Michael Meister, Norbert von Wulfen, Maria von Wulfen, Jörg-Andreas Reihle, Karl-Heinz Müller, Abraam Papazoglou, Udo Midinet, Andreas Gallai, Steffen Leuze, Bernhard Haap, Werner Kreuzer, Frank Schäffler, Claudia Klee, Georgios Skouras, Oliver Schmidt.

Die Tribüne erscheint derzeit einmal jährlich. Mit Namen oder Signum gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Spvgg Mössingen wieder.

Der Nachdruck sämtlicher Beiträge ist mit Quellenangabe gestattet (bitte Belegexemplar senden!).

Layout, Satz & Druck:

R3D Internet Dienstleistungen
FLYERLARM
Kontakt: tribuene@spvgg.org
Auflage: 2000 Exemplare

Unser Vorstand ist für Sie da!

1. Vorsitzender

Norbert von Wulfen Eberhardstr. 6/2, 72116 Mössingen
Telefon: 07473/270972 E-Mail: 1.vorsitzender@spvgg.org

Vorstand Finanzen

Dieter Haap Telefon: 0171/7270937 E-Mail: finanzvorstand@spvgg.org

Vorstand Veranstaltungen

Karl-Heinz Schweiker Telefon: 0151/15609636 E-Mail: veranstaltungen@spvgg.org

Vorstand Infrastruktur und Sport

Florian Seidel Telefon: 0157/73366676 E-Mail: sport@spvgg.org

Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Dirk Abel Telefon: 07473/3782090 E-Mail: dirkabel@gmx.de

Sportvereinigung Mössingen 1904 e.V.

Geschäftsstelle: Lange Str. 42 a, 72116 Mössingen
Tel. 07473/23883
Email: geschaeftsstelle@spvgg.org
Web: www.spvgg.org

ÖFFNUNGSZEITEN: dienstags von 11.00 bis 13.00 Uhr
mittwochs von 13.00 bis 15.00 Uhr
donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr

Liebe Mitglieder und Unterstützer/innen der Sportvereinigung,

in Zeiten schwieriger Regierungsbildungen, Änderungen der politischen Landschaften und des Brexits bilden die Vereine eine wichtige Konstante in der Gesellschaft und im Miteinander.

Als größter und auch stärkster Verein in Mössingen wollen und müssen wir Zukunft gestalten. Das ist ein wichtiger Teil der Arbeit in den Vorstands- und Hauptausschussgremien. Die Grundlagen sind fördern und fordern, ein Geben und Nehmen.

Mit kompetenter, externer Unterstützung wird an einem neuen und attraktiven Sponsoren-Konzept gearbeitet. Das beinhaltet auch unsere Werte, Ziele und Visionen zu überdenken, zu erweitern oder neu zu definieren. Dazu finden Sie in dieser Tribüne auch eine Ausführung von Dirk Abel, der dieses Projekt vorstandsseitig leitet.

Im Stadtrat wird das Thema Sportstättenausbau, speziell Planung und Neubau einer Sporthalle, intensiver diskutiert. Das wird auch unsererseits begrüßt, da zukünftig mehr Hallenfläche benötigt wird. Das betrifft den Schul- und auch den Vereinssport. Die Renovierung der Steinlachhalle steht in absehbarer Zeit an und da gäbe es nicht für alle Mannschaften unseres Vereins geeignete Ausweichmöglichkeiten in Mössingen.

Die Renovierungsarbeiten am Schwimmbad sollten in Kürze abgeschlossen sein, dass auch unsere Sportler dann wieder ins Wasser können.

Vor zwei Jahren wurde, nach mühsamer und teils leidvoller Übergangszeit, die leistungsorientierte Leichtathletik in einen getrennten Verein entlassen. Ab Mitte 2018 wurde von Eltern (die teils Mitglieder in beiden Vereinen sind) und Trainern des Leichtathletikvereins an den Vorstand der Sportvereinigung die Bitte herangetragen, in die Spvgg zurückkehren zu können. Nach reiflicher Überlegung hat sich der Vorstand entschieden, mit Unterstützung der Eltern, Trainer und den Verantwortlichen unserer Leichtathletikabteilung eine Lösung zu finden, um leistungsorientierte Leichtathletik auch in der Spvgg wieder anbieten zu können. Entgegen Gerüchten die gestreut wurden, hat es keinerlei Abwerbeaktivitäten etc. gegeben. Maßgeblich für die Entscheidung des Vorstands war, dass Personen von einem Verein weg wollten und nach einer neuen sportlichen Heimat suchten. Die Rückkehr zur Spvgg war dann eine mögliche Option. Allen Beteiligten ein gutes Gelingen, sportlich und im Miteinander.

Wir können auf eine gelungene Teilnahme beim Stadtfest 2018 zurückblicken. Dieses Mal hatten wir einen Platz im Innenraum des Festgeländes, deutlich näher an der Hauptbühne, mit neuem und kompaktem Standkonzept, alles in allem gelungen.

Mit Beginn 2019 haben wir, nach fast fünf Jahren, einen Pächterwechsel in der Sportgaststätte. Nach Ivo Gujic führt jetzt Charikleira Karasawoglu mit Familie die Gaststätte. Dazu viel Erfolg. Ivo, der Familie und seinem ganzen Team ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Danke und großer Respekt allen, die unseren Vereinsmitgliedern das ganze Jahr über, und zusammengefasst in dieser Tribüne, jede Woche wieder faszinierende (Sport-)Geschichten schreiben und publizieren. Danke auch an die Leser dieser zahlreichen sportlichen Highlights und auch kleineren Geschichten. Viel Spaß beim Lesen.

Bewegung ersetzt die Apotheke, Sport ist eine Apotheke in der wir verschieden Medikamente finden. In dem Sinne, bleiben wir in Bewegung. Unser Verein bietet vielfältige Möglichkeiten.

Viel Freude am Sport mit spannenden Sportveranstaltungen in allen Abteilungen, ein friedliches und faires Miteinander und eine gesunde und erfolgreiche Zukunft.

Norbert von Wulfen - Vorstand



Unsere diesjährige
**Mitgliederversammlung der
Spvgg Mössingen 1904 e.V.**

findet am **Freitag, den 29. März 2019 um 20:00 Uhr** in
unserer Sportgaststätte statt.

vorgesehene Tagesordnung

1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
2. Jahresbericht des Vorstands Finanzen
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Zwischenbericht Sponsoring-Konzept
5. Aussprache zu den Berichten 1.- 4. und den in der Tribüne veröffentlichten Berichten der Abteilungen
6. Entlastung des Vorstandes und der Funktionäre
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge sind bis zum **22. März 2019**
beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme.



Norbert von Wulfen
1. Vorsitzender

In der Sportgaststätte in Mössingen heißen wir Sie herzlich Willkommen.

Seit Beginn des Jahres 2019 ist unsere neue Pächterin Frau Charikleia Karasavoglou.
Zusammen mit ihrer Familie wird sie unsere Gäste mit griechisch schwäbischer Küche verwöhnen.

Ihr Motto: *Ein leckeres Essen aus frischen Produkten - mit viel Sorgfalt und Liebe gekocht.*

Charoula & Team mit Familie heißen Sie herzlich willkommen.



Adresse: Lange Straße 42 a, 72116 Mössingen, Tel.: 07473-7883

Speiserestaurant mit 100 Sitzplätzen, im Nebenraum weitere 30 Sitzplätze, 40 Sitzplätze
auf der Terrasse/Biergarten - Parkplätze ausreichend vorhanden. Dienstags Ruhetag.

BERICHT des Vorsitzenden für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Liebe Sportfreunde,

seit zwei Jahren bin ich jetzt im Vorstand dabei. In meinem ersten Vorstandsjahr stand für mich vor allem das Kennenlernen des Gesamtvereins, seiner Strukturen und der handelnden Personen im Vordergrund. Dabei habe ich festgestellt, dass im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und des Marketings Vieles im Verein gut funktioniert: Wir sind im Internet und auf den sozialen Medien präsent, tauchen regelmäßig mit Berichten der Abteilungen im Amtsblatt und in den regionalen Zeitungen auf und haben mit der „Tribüne“ eine vorzeigbare Vereinszeitung. Darüber hinaus tragen Veranstaltungen wie der „Tanz in den Mai“, unser Stand beim Stadtfest und eigene Events der Abteilungen zur positiven Bekanntheit der Spvgg auch über die Stadtgrenzen hinaus bei. Besonders freut mich, dass ich zahlreiche Menschen kennenlernen durfte, die sich mit Herzblut für den Sport und für den Verein engagieren. Dies wiederum ist für mich selber Motivation, mein Vorstandsamt mit Leben zu füllen und die gute Basis unserer Öffentlichkeitsarbeit und des Marketings weiterzuentwickeln.



Zwei Fragen stehen für mich derzeit im Vordergrund:

1. Wie kann es uns für den Gesamtverein gelingen, zusätzliche Sponsorengelder z.B. für unsere Sportinfrastruktur oder die Jugendförderung zu akquirieren?
2. Wie schaffen wir es, den Sport und unsere Interessen noch stärker in der Kommunalpolitik zu verankern und zu platzieren?

Bereits Ende 2017 war auf meine Initiative der Verantwortliche für Marketing und Sponsoring des MTV Stuttgart bei uns zu Gast und hat dem Hauptausschuss und den Sponsoringverantwortlichen der Abteilungen das schon seit einigen Jahren etablierte und erfolgreiche Sponsoringkonzept seines Vereins vorgestellt. Daraufhin haben wir uns im Vorstand und im Hauptausschuss entschieden, mit Hilfe externer Unterstützung auch für die Spvgg ein Sponsoringkonzept zu entwickeln und umzusetzen. Daran arbeiten wir aktuell intensiv. Erste Ergebnisse und Eckpunkte wollen wir im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2019 vorstellen. Die Fertigstellung des Konzepts und der Einstieg in die Sponsorenaquise sind für Herbst 2019 geplant.

Um dem Sport und uns als Verein in der Kommunalpolitik noch mehr Gehör zu verschaffen, sind aus meiner Sicht zwei Punkte wichtig: Erstens braucht es mindestens einmal im Jahr einen Termin des Gesamtvorstands mit dem OB, um grundsätzliche Themen und Anliegen zu besprechen. Diese Termine müssen vereinsintern sorgfältig und unter Einbindung aller Abteilungen vorbereitet werden. In 2018 habe ich ein solches Treffen organisiert. Dabei konnten wir z.B. Probleme im Bereich unserer Sportstätten ansprechen und hier, zusammen mit den anderen Vereinen der Stadt, gewisse Verbesserungen erreichen. Aktuell laufen die Vorbereitungen für ein Treffen mit dem OB in 2019. Zweitens brauchen wir noch mehr Personen, die den Sport und damit auch die Interessen der Spvgg im Gemeinderat vertreten. Denn die grundlegenden Entscheidungen darüber, in welchen Bereichen und bei welchem Themen die Stadt in Zukunft Akzente setzt, trifft der Gemeinderat. Deshalb möchte ich Sie dazu ermuntern, bei der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 über die Parteigrenzen hinweg ganz gezielt Sportvereinsmitglieder, Sportvereinsfunktionäre und Personen aus den Reihen der Spvgg zu wählen. Auch ich werde für den Gemeinderat kandidieren und bitte Sie herzlich um Ihre Unterstützung!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein erfolgreiches Jahr 2019, vor allem viele sportliche Siege, aber genauso auch Geselligkeit und Lebensfreude!

Ihr Dirk Abel

Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Aus der Vereinsfamilie

Die Sportvereinigung bedankt sich ganz herzlich für über 50, 40 und 25 Jahre Mitgliedschaft



Günter Dürr	50 Jahre
Dieter Haap	50 Jahre
Dieter Maier	50 Jahre
Siegfried Wiech	50 Jahre



Susanne Ayen	40 Jahre
Horst Kukulies	40 Jahre
Richard Steinhilber	40 Jahre
Juergen Wick	40 Jahre



Stephan Dürr	25 Jahre
Simone Föll	25 Jahre
Andreas Gallai	25 Jahre
Guenther Krohn	25 Jahre
Melanie Martek	25 Jahre
Thorsten Rilling	25 Jahre
Rosemarie Röcker	25 Jahre
Jochen Steinhilber	25 Jahre
Christa Steinhilber-Benz	25 Jahre
Arno Valin	25 Jahre
Dagmar Valin	25 Jahre

Wir gratulieren!

Die Sportvereinigung gratuliert ganz herzlich und wünscht allen genannten, wie auch den nicht genannten

Geburtstagskindern für das neue Lebensjahr alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit!

Januar 2019

Helmut Wagner	85 Jahre
Irene Herrmann	70 Jahre
Gerhard Mang	70 Jahre
Siegfried Gottschalk	65 Jahre
Ruth Schäffler-Föll	65 Jahre
Anke Dietter	50 Jahre

Februar 2019

Hans Schaal	85 Jahre
Peter Zschoke	80 Jahre
Gertrud König	70 Jahre
Gertrud Varga	70 Jahre
Wolfgang Bauer	60 Jahre
Thomas Kreamler	50 Jahre
Felix Bahn	40 Jahre
Martin Steinhilber	40 Jahre
Stephanie Eckart	40 Jahre
Sandra Speidel	40 Jahre

März 2019

Karl Nill	85 Jahre
Sieglinde Hausch	75 Jahre
Guenter Krautter	70 Jahre

Erhard Schelle	70 Jahre
Herbert Knoll	65 Jahre
Anne Wissing	50 Jahre
Dietmar Hokenmaier	50 Jahre

April 2019

Willy Leipp	70 Jahre
Thomas Schneemann	60 Jahre
Peter Bäuerle	60 Jahre
Ulrike Blannarsch	60 Jahre
Sabri Akkar	50 Jahre
Günter Winterholer	40 Jahre
Oliver Schmidt	40 Jahre

Mai 2019

Günter Brielmann	80 Jahre
Franz Münch	70 Jahre
Anneliese Maier	65 Jahre
Margret Helle	65 Jahre
Ulrike Kutterer	50 Jahre
Sabine Mikitisin	40 Jahre

Juni 2019

Wolfgang Fleuchaus	75 Jahre
--------------------	----------

Martha Schanz	65 Jahre
Roswitha Krajnc	60 Jahre
Reinhold Scheufele	60 Jahre
Angelika Buck	60 Jahre
Birgit Vohrer-Schelling	50 Jahre
Daniela Steimle	40 Jahre
Kathrin Steinhilber	40 Jahre

Juli 2019

Albert Wagner	80 Jahre
Dieter Häring	75 Jahre
Margret Jauss	75 Jahre
Helga Mezger	70 Jahre
Rolf Buck	65 Jahre
Eva-Maria Hacker	65 Jahre
Sabine Müller	50 Jahre
Simone Leuze	40 Jahre

August 2019

Siegfried Mall	85 Jahre
Dieter Traub	80 Jahre
Joachim Pross	60 Jahre
Rosemarie Röcker	60 Jahre
Frank Hausch	50 Jahre
Nicole Conzelmann	40 Jahre
Marc Alisy	40 Jahre
Mark Conzelmann	40 Jahre

September 2019

Herbert Steinhilber	75 Jahre
Heide-Marie Löffelhardt	75 Jahre
Manfred Arnold	75 Jahre
Else Heilig	75 Jahre
Rudolf Brumm	70 Jahre
Christoph Jung	50 Jahre
Angelika Walliser	50 Jahre
Klaus Preisendanz	50 Jahre
Martin Müller	40 Jahre

Oktober 2019

Manfred Löffelhardt	80 Jahre
Norwin Kappler	80 Jahre
Elli Maier	80 Jahre
Berta Maier	80 Jahre
Gunter Kuban	75 Jahre
Guenther Veith	75 Jahre

Karl-Heinz Ableitner	70 Jahre
Wolfgang Müller	65 Jahre
Otto Schilling	60 Jahre
Angela Brielmann	50 Jahre
Rebecca Chatzikiriakos	50 Jahre
Georg Fischer	50 Jahre

November 2019

Gudrun Schäfer	85 Jahre
Helmut Wiech	70 Jahre
Walter Maier	70 Jahre
Max Göhner	70 Jahre
Ilse Mehl	65 Jahre
Jürgen Schänzlin	60 Jahre
Jochen Flammer	60 Jahre
Anja Boelens	40 Jahre

Dezember 2019

Karl Keck	80 Jahre
Helga Keller	80 Jahre
Doris Berger	75 Jahre
Helga Pech	75 Jahre
Renate Höflinger	70 Jahre
Herbert Schanz	70 Jahre
Gerhard Jockenhöfer	65 Jahre
Horst Köhnlein	60 Jahre
Sandra Seufert	50 Jahre
Lidia Mehl	40 Jahre



fitness *plus*

www.fitness-plus.info

Neues von FitnessPlus:

Liebe Vereinsmitglieder und Kursteilnehmer:

Wie gewohnt starten wir auch dieses Jahr mit unserem Kursprogramm in gewohnter Vielfalt. Derzeit haben wir 28 Kurse im Programm, darunter viele Kurse für Kinder und Jugendliche, sowie Gesundheits- und Bewegungskurse für Erwachsene jeden Alters. Insgesamt 18 Kursleiter/ Kursleiterinnen sorgen für dieses umfangreiche und qualitativ wertvolle Kursprogramm.

Aktuelle Trends werden bei Fortbildungen des Schwäbischen Turnerbundes, des Turngaues und des Württembergischen Landesverbandes, sowie des deutschen Turnerbundes ermittelt und sichern somit die Qualität der Kursstunden.

Jetzt online-Anmeldung möglich

Seit Herbst letzten Jahres ist es nun auch möglich sich online ganz bequem von zuhause aus anzumelden.

www.fitness-plus.info/anmelden

Anne Ehmann

- eine Legende beim Eltern-Kind-Turnen



Anne Ehmann ist nunmehr seit 35 Jahren als Kursleiterin für das Eltern-Kind-Turnen tätig. In diesem Jahr wird sie die Tätigkeit als Kursleiterin für die Kleinkinder beenden. Die gelernte Erzieherin ist vielen Mössingern gut bekannt. Angefangen hat sie mit Ihren Kindern beim Eltern-Kind-Turnen. Inzwischen waren schon die Enkel bei ihr im Turnen. Die genaue Zahl der Kinder, die im Lauf der Jahre bei ihr in den Kursen waren, lässt sich kaum errechnen und nur grob erahnen. Beim diesjährigen Weihnachtszirkus wurde ihr für die jahrelange wertvolle Arbeit ein kleines Dankeschön überreicht. Dazu wurden die Zuschauer aufgefordert sich zu erheben, wenn sie schon mal bei Anne Ehmann im Turnen waren. Nahezu die Hälfte der Zuschauer ist aufgestanden. Ein bewegender Moment.

Liebe Anne Ehmann, vielen herzlichen Dank für Dein jahrzehntelanges Bemühen, die wertvolle Arbeit im Verein und die unzähligen bewegten Turnstunden für die kleinen und Ihre Eltern.

Kurse machen beim traditionellen Mössinger Weihnachtszirkus mit

Im Dezember letzten Jahres war es wieder soweit. Alle 2 Jahre findet der bereits legendäre Weihnachtszirkus der Turnabteilung in der Steinlachhalle statt. Unter den vielen Gruppen, die ihr Können in der voll besetzten Steinlachhalle zeigten, waren auch einige Gruppen des Kursprogramms dabei:



Eltern-Kind-Turnen, Kursleitung Anne Ehmann



Vorschulturnen, Kursleitung Silvia Ayen, Eva Steinhilber, Tanja Herter, Susanne Ayen



Hip Hop, Kursleiterin Alica Schmid

Wussten Sie schon dass ...

Bewegung für Kinder immens wichtig ist. Kinderturnen ist das vielseitige Spielen, Bewegen und Fertigkeitlernen an, mit und ohne Materialien/Geräte (Bällen, Klein- und Großgeräte uvm.). Es orientiert sich an den motorischen Hauptbeanspruchungsformen Koordination, Beweglichkeit, Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer. Kinderturnen bietet unseren Kindern die Bewegungs- und Erfahrungsmöglichkeiten, die sie für ihre gesunde und ganz-



heitliche Entwicklung benötigen und fördert wie keine andere Sportart vielseitig und umfassend alle wichtigen motorischen Grundtätigkeiten wie Krabbeln, Gehen, Laufen, Hüpfen, Springen, Schwingen, Wälzen/Rollen, Klettern, Steigen, Rutschen, Stützen, Werfen und Fangen. Dabei orientiert sich Kinderturnen an den unterschiedlichen Bedürfnissen und individuellen Fähigkeiten aller Kinder.

Je älter das Kind wird, desto wichtiger werden die Lern- und Erfahrungsprozesse für die Entwicklung der Motorik. Wie gut ein Kind im Kindergarten- oder Grundschulalter im Bereich der Motorik entwickelt ist, hängt davon ab, wie viel Gelegenheit es zur Bewegung bekommt und wie vielfältig das Bewegungsangebot ist.

Wussten Sie schon dass ...

Gesundheit ist ein Wunsch, der sich auf nahezu jeder Glückwunschkarte findet – erst Recht, wenn der Empfänger der Wünsche ein Jubiläum in der zweiten Lebenshälfte begeht. Für die Gesunderhaltung ist körperliche Aktivität ein wichtiger Faktor, denn regelmäßige Bewegung hält fit und steigert das Wohlbefinden, kann Risikofaktoren minimieren und sogar Krankheiten vorbeugen.

In unserem Kursprogramm findet man vielfältige gesundheitsorientierte Bewegungsangebote ausgerichtet auf verschiedene Zielgruppen. Deshalb nicht lange warten, gleich online anmelden

Einzusehen ist unser komplettes Kursprogramm auf der homepage unter www.fitness-plus.info. Im Downloadbereich erhalten Sie das derzeit gültige Kursprogramm.

Nach wie vor freuen wir uns über Anregungen, Ideen und Tipps zur Verbesserung und Erweiterung unseres Kursprogramms.

Susanne Ayen - Abteilungsleiterin



Alle Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

www.fitness-plus.info





Turnen

Februar: Zwei Dritte und ein Vierter Platz beim Einzelfinale im Turngau Achalm

Einen ersten Leistungstest im noch jungen Wettkampfsjahr 2018 absolvierten die drei Mössinger Nachwuchsturner Tom Ehmann, Finjas Ettwein und Jakob Schuster beim Gaufinale im Bereich der P-Stufen in der Stäble-Halle in Neustetten-Remmingsheim.

Jakob Schuster erreichte im Gerätevierkampf des Jahrgangs 2009 mit 53,60 Punkten den 3. Platz.

Tom Ehmann - leicht geschwächt durch eine Erkältung - erkämpfte sich mit 66,50 Punkten den achtbaren 4. Platz im Gerätefünfkampf des Jahrgangs 2007. Im Jahrgang 2006 turnte Finjas Ettwein erstmalig einen Wettkampf an allen sechs Geräten und belegte den 3. Platz mit 79,40 Punkten. Alle drei Mössinger Teilnehmer sind damit für das Finale auf STB-Ebene qualifiziert. Als Kampfrichter für Mössingen war Lucas Schmälzle im Einsatz. Zu einer Schulung als Kampfrichter im praktischen Wettkampf waren Jonas und Nico Makowe und für die Wettkampfbetreuung der Jungs waren Dieter Maier und Karlheinz Müller dabei.



vorne v.l.: Tom Ehmann, Finjas Ettwein und Jakob Schuster; hinten v.l. Jonas Makowe, Lucas Schmälzle und Nico Makowe.

Mössinger Landesligaturner starten mit Heimwettkampf

Nach dem Abstieg aus der Verbandsliga 2016 hat das Mössinger Team die erwartete schwere erste Saison in der Landesliga 2017 auf dem 5. Tabellenplatz erfolgreich überstanden.

Etliche Veränderungen bei den Mannschaftsmeldungen innerhalb des Ligasystems der Schwäbischen Turnerbundes haben Auswirkungen auf die neue Saison. So wird die Landesligarunde 2018 mit nur 6 Mannschaften statt üblicherweise mit 7 Teams durchgeführt und die Steinlachriege trifft dabei auf einige neue Gegner. Die Teams KTV Hohenlohe II, WKG KTV Oberschwaben und SSV Ulm 1846 II sind bekannte Mitstreiter aus der Vorsaison. Die neu hinzugekommenen zweiten Mannschaften MTV Stuttgart, WKG TT Staufien und MTV Ludwigsburg sind durchweg hoch einzuschätzen.

Der Kader der Steinlachriege setzt sich traditionell aus Turnern aus den eigenen Reihen zusammen. Die Altersspanne erstreckt sich inzwischen jedoch vom Youngster Lucas Schmälzle mit 16 bis zum Routinier Christoph Haas mit 37 Jahre über mehr als zwei Jahrzehnte.

Mössingen ohne reale Siegchance

Zum Saisonauftakt unterlag das Mössinger Landesligateam dem MTV Ludwigsburg II klar mit 263,90:280,60 Punkten. Dabei stand der erste Heimwettkampf unter keinem guten Stern. Direkt vor seinem ersten Einsatz hat sich Lucas Schmälzle im Training so verletzt, dass er die komplette Wettkampfsaison abhaken muss.

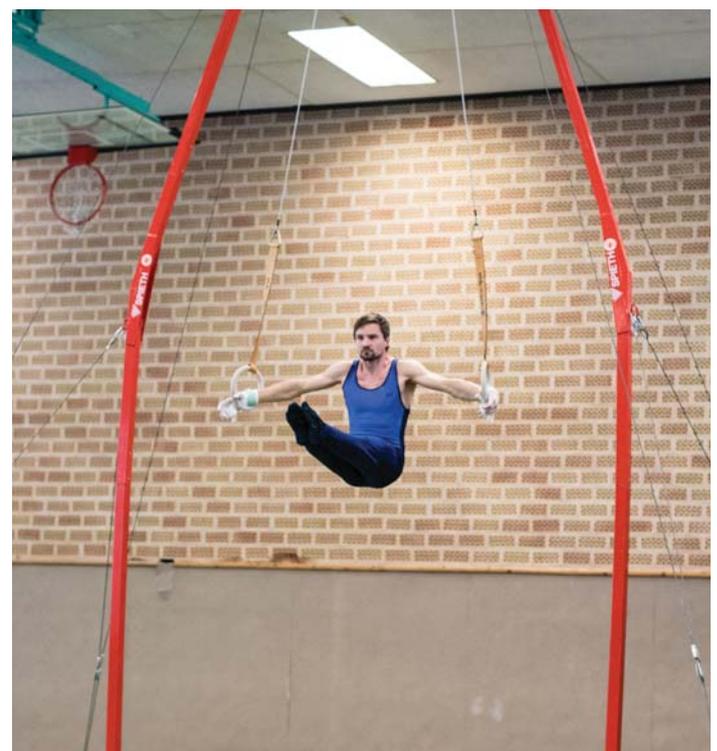


Marc Müller am Boden

März: Ligaturner wieder an starkem Gegner gescheitert

Im Rahmen eines Doppelwettkampfes Oberliga/Landesliga war Mössingen zu Gast bei der WKG TurnTeam Staufien II in Süßen und unterlag mit 277,90:270,00 Punkten. In der beengten Halle startete die Landesligabegegnung am Seitpferd. Beide Teams kamen gut in den Wettkampf, wobei die Gastgeber jedoch die Geräterwertung knapp für sich verbuchen konnte. Um in dieser stark besetzten Landesliga einen ersten Sieg landen zu können, muss die Steinlachriege ihre Fehlerquote noch deutlich reduzieren.

Landesligariege hauchdünn am Erfolg vorbeigeschrammt



Sven Weiss an den Ringen

In einer hochspannenden Begegnung vor zahlreichen Zuschauern unterlag die Spvgg der KTV Hohenlohe II sehr unglücklich mit 263,85:264,20 Punkten. Beide Teams konnten nicht in Bestbesetzung antreten. Mössingen musste kurzfristig auf Andreas Böhringer verzichten, aber auch der Gegner war ersatzgeschwächt. So entwickelte sich von Beginn an eine Partie auf Augenhöhe, bei der sich die Steinlachriege im zweiten Heimwettkampf deutlich verbessert präsentierte.

April: Mössinger Landesligaturner schaffen über die Relegation noch den Klassenerhalt

Beim Ligafinale in Rottweil hat die Mannschaft eine erfreuliche Leistung abrufen können und erturte sich beachtliche 269,45 Punkte. Dennoch wurde die Saison als Tabellenletzter beendet. Umso spannender entwickelte sich dann der Relegationsvergleich mit den Siegermannschaften aus der Bezirksliga. Die TSG Backnang II und die WKG Heckengäu II belegten souverän die beiden ersten Relegationsplätze. Im Kampf um den wichtigen dritten Relegationsplatz fehlte Mössingen nach einem Kopf-an-Kopfrennen mit dem TSV Lustnau lediglich 1,4 Punkte. Durch die Vergabe eines weiteren Relegationsplatz konnte die Spvgg Mössingen dann letztlich doch noch den Ligarhalt schaffen.



Die Mössinger Turner bleiben auch 2019 in der Landesliga

Die Termine für die Landesligawettkämpfe 2019:

Sa. 9. Februar 16 Uhr, Jahnhalle:

Spvgg Mössingen - TSG Backnang II

Sa. 16. Februar 16 Uhr, Rankbachhalle Renningen:

WTG Heckengäu II – Spvgg Mössingen

Sa. 23. Februar 16 Uhr, Jahnhalle:

Spvgg Mössingen – MTV Stuttgart II

Sa. 9. März 16 Uhr, Turn- und Festhalle Tübingen:

TSV Lustnau – Spvgg Mössingen

Sa. 30. März 16 Uhr, Jahnhalle:

Spvgg Mössingen – TG Biberach I

Sa. 6. April 16 Uhr, Schloßparkhalle Geislingen:

TSV Geislingen – Spvgg Mössingen

Sa. 27. April Ligafinale in Ludwigsburg

Mössinger Nachwuchsturner erfolgreich beim Regionalwettkampf in Pliezhausen

25 Mädchen und 7 Jungs aus Mössingen starteten bei den Turnwettkämpfen der Region Achalm in Pliezhausen. Während die Turnerinnen einen 4-Kampf am Boden, Reck, Sprung und Balken absolvierten, turnten die Jungs am Boden, Reck, Sprung und Barren.

In teilweise sehr großen Starterfeldern von knapp 50 Teilnehmerinnen pro Jahrgang bewiesen die Mädchen und Jungs, dass Sie sehr gut auf die Wettkämpfe vorbereitet waren. Die tolle Trainingsarbeit zeigte sich auch in den Ergebnissen mit zahlreichen Podestplätzen und den Siegen von Julie Bader und Lenya Kappeller. Bemerkenswert dabei ist, dass die Mädchen mittlerweile über alle Altersstufen hinweg bei den Wettkämpfen vertreten sind. Dies ist nur durch das große ehrenamtliche Engagement der zahlreichen Übungsleiterinnen und Betreuerinnen möglich und verdeutlicht die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre.



Die jüngsten Turnerinnen der E-Jugend



Die Siegerehrung in der A-Jugend/Offenen Klasse der Mädchen



Die Siegerehrung der Jungs in der C-Jugend

Bei den Jungs entwickelte sich in der C-Jugend ein spannender Wettkampf zwischen den Turnern aus K'furt, Pfullingen und Mössingen, bei dem kurioserweise am Schluss drei Turner punktgleich die Bronzemedailles überreicht bekamen. Finjas und Hannes mussten den Wettkampf leider krankheitsbedingt abbrechen

Juni: Gaufinale der Schülermehrkämpfe in Eningen u. Achalm am 15./16.6.

Bereits am Freitagabend starteten die regionalen Jahnwettkämpfe des Turngaus Achalm mit dem Schwimmen (50m Brust/Kraul) und Tauchen (25m auf Zeit) im Waldfreibad Eningen.

Am Samstag absolvierten die 172 Teilnehmer ihre Turnwettkämpfe in der Günther-Zeller-Halle sowie die Leichtathletik in den angrenzenden Außenanlagen.

Im Jahn-Sechs-Kampf von Melissa Wiegand und Annika Gut standen nach dem Schwimmen die Übungen am Boden und Stufenbarren sowie die Disziplinen Sprint und Kugel auf dem Programm. Alle anderen Mössinger Turnerinnen und Turner traten im Mehrkampf jeweils an drei Geräten im Turnen (Boden, Reck, Sprung bzw. Barren) und in drei Disziplinen der Leichtathletik an (Lauf, Wurf/Kugel, Weitsprung). Mit einer entsprechenden Gesamtpunktzahl konnte die Qualifikation (QL) für das Landesfinale erreicht werden. Sehr erfreulich war auch in diesem Jahr, dass alle 26 Teilnehmer aus Mössingen die Wettkämpfe mit großem Engagement absolvierten und sich über tolle Platzierungen freuen konnten.



Jakob Schuster am Barren



Die Mössinger Turner der E-, D- und C-Jugend



Lili Hanel am Boden



Die Siegerehrung der Mädchen in der F-Jugend

Württembergisches Landesfinale Mehrkampf 2018

Ende Juni fand in Albstadt Ebingen das Landesfinale der Schülermehrkämpfe statt. Aus ganz Württemberg trafen sich hier die besten Turnerinnen und Turner. Sie hatten sich zuvor in ihren Turngaue qualifiziert und traten nun in einem anspruchsvollen, vierstündigen Wettkampf in den Disziplinen Gerätturnen (Sprung/ Barren, Reck/ Stufenbarren, Boden) und Leichtathletik (Sprint, Weitsprung, Wurf) gegeneinander an. In einem starken

Teilnehmerinnenfeld zeigten die Mössinger Mädchen und Jungs tolle Leistungen.

Landesturnfest Weinheim 2018

Das Landesturnfest unter dem Motto „Weinheim steht Kopf“ war vom 30. Mai – 3. Juni im badischen Weinheim zu Gast. Untergebracht waren die 27 Mössinger Teilnehmer länderübergreifend in der Alexander-von-Humboldt-Schule im hessischen Viernheim.

Die Zweiburgenstadt an der Badischen Weinstraße mit ca. 45000 Einwohnern präsentierte sich bei sonnigem Wetter und sommerlichen Temperaturen. Also beste Voraussetzungen für die Durchführung der vielfältigen Wettkampfangebote und um in angenehmer Atmosphäre gemeinsam Freizeitaktivitäten unternehmen zu können.



So sehen Sieger aus: Christoph Haas und Sigi Frey

Natürlich standen die Wettkämpfe wieder einmal im Mittelpunkt. Hier wurde eine Vielfalt von Möglichkeiten angeboten, die je nach Leistungsfähigkeiten und altersabhängig vom den Teilnehmern genutzt wurden. Sehr beachtlich waren dabei die sportlichen Erfolge unserer Teilnehmer.

Im Rahmen des Landesturnfestes wurden auch die Baden-Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften ausgetragen. Sportlicher Höhepunkt aus Mössinger Sicht war der Sieg von Christoph Haas im Jahn-9-Kampf der Altersklasse 30+. Die Vizemeisterschaft im Deutschen-Achtkampf der Altersklasse 30+

mit jeweils 4 Disziplinen im Turnen und in der Leichtathletik sicherte sich Sigi Frey. In einem spannenden Wettbewerb konnte er sich knapp gegen die weiteren Konkurrenten durchsetzen.

Der besondere Wettkampf am idyllisch gelegenen Waidsee war wiederum ein Highlight. Teams mit 6-10 Startern mussten mit 300m Schlauchbootpaddeln, 200m Schwimmen und abschließendem 1000m Lauf ihr Bestes geben. Mit dem 16. Rang unter 190 gestarteten Mannschaften war das Spvgg-Dreamteam durchaus sportlich unterwegs.

Nicht zu vergessen sind auch die beiden Kampfrichter Dieter Maier und Karsten Groß, deren Einsätze beim Turnfest erst die Wettkampfteilnahme ohne Strafgebühr ermöglichten.

Zusammenfassend haben alle Teilnehmer nach ereignisreichen und anstrengenden Tagen in Weinheim zufrieden die Heimreise angetreten. Und etliche der dabei gewesenem dürften im Hinterkopf bereits das nächste Landesturnfest 2020 in Ludwigsburg gebucht haben.

Juli: Gaukinderturnfest in Rottenburg

Über 500 Turnerinnen und Turner trafen sich beim regionalen Turnfest des Turngaus Achalm. Rund um die Volksbank-Arena wurden unterschiedliche Wettkämpfe im Gerätturnen und in der Leichtathletik angeboten. Die 14 Mädchen aus Mössingen turnten jeweils einen Pflicht-4-Kampf an den Geräten Sprung, Reck/Stufenbarren, Balken und Boden. Bei den Jungs absolvierte ein Teil ebenfalls einen Geräte-4-Kampf (Boden, Barren, Reck, Sprung), die anderen traten im Wahlwettkampf (4 Disziplinen aus den Bereichen Gerätturnen, Leichtathletik und Rope Skipping) an. Zwischen den Wettkampfphasen am Vor- und Nachmittag trafen sich alle Turner im Hohenbergstadion und drehten eine Runde mit Fahnenträger. Anschließend fanden die traditionellen Staffelläufe statt und die Airtrackbahn wurde zur Bodenakrobatik mit Flickflacks und Salti genutzt.



Die Mössinger Nachwuchsturner bei der Turnfestfeier im Hohenberg-Stadion

Landeskinderturnfest in Aalen

Vom 20.-22. Juli fand in Aalen im Ostalbkreis das Landeskinderturnfest des Schwäbischen Turnerbundes statt, an dem etwa 5000 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 15 Jahren teilnahmen. Zusammen mit ihren Betreuern und ca. 30 000 Besuchern wurde Aalen von Freitag bis Sonntag zur „Hauptstadt des Turnens“. Neben den Wettkämpfen im Gerätturnen, Schwimmen und der Leichtathletik wurden vielseitige Bewegungslandschaften aufgebaut und es waren faszinierende Schauvorführungen zu sehen.



Die Mössinger Turnerinnen und Turner mit Ihren Trainern

Nach der Eröffnungsfeier am Freitagabend und einer ersten Nacht in den Klassenzimmern des weitläufigen Berufsschulzentrums standen am Samstag unterschiedliche Wettkämpfe auf dem Programm. Es konnte entweder ein Dreikampf im Gerätturnen oder ein Wahlwettkampf (drei Disziplinen aus den Bereichen Gerätturnen/Minitrampolin, Leichtathletik und Rope Skipping) absolviert werden. Bei teilweise über 200 Teilnehmern pro Wettkampf erreichten die Mössinger Nachwuchsturner tolle Ergebnisse.

Am Nachmittag traten die Mädchen auf der Turnfestbühne in der Altstadt auf und zeigten ihre Tanz-Showvorführung, während die Jungs die letzten Energiereserven bei einem „Turnfestkick“ im strömenden Regen mobilisierten. Danach ging die Party in den Gängen der Schule weiter, bis schließlich kurz vor Mitternacht Ruhe einkehrte.



Die Mössinger Turnerinnen auf der Turnfestbühne

Am Sonntagmorgen standen verschiedene Teamwettbewerbe als weitere Highlights an. Die Mädchen traten kurz nach 8 Uhr gemeinsam in verschiedenen Disziplinen (Gruppenchoreographie am Boden, Staffellauf und Wurf) an. Bei der Siegerehrung in der vollbesetzten Weidenfeldhalle war die Überraschung und Freude groß: mit dem 4. Platz lagen die Mädchen nur knapp hinter der Mannschaft des SV Fellbach. Parallel dazu machten sich die Jungs auf den Weg ins Freibad, um an einem besonderen Wettbewerb teilzunehmen: Auf einem Rundkurs musste im Team von 6-10 Teilnehmern zuerst geschwommen werden, bevor die Mannschaft einen Parcours durchlaufen und eine Teamaufgabe bewerkstelligen musste.

Dabei zeigte sich, dass sich unsere Jungs nicht nur am Boden oder am Reck bewegen können, sondern auch im Team flott unterwegs sind: Von den 62 gestarteten Mannschaften landeten sie auf einem beachtlichen 6. Platz. Betreut wurde der Turnnachwuchs von Ane Lemlein, Wulf Reinisch, Yvonne Ayen, Tanja Herter, Gerd Pfister und Thomas Kreamler.

Oktober: Tolle Erfolge beim Mannschaftswettkampf der Region Achalm

Am 20.10. fanden in Mössingen die Mannschaftswettkämpfe der Jugendturnerinnen und -turner statt. Die über 300 Teilnehmer absolvierten Pflichtübungen an den Geräten Boden, Sprung, Reck und Balken bzw. Barren. Eine Mannschaft bestand aus maximal acht Turnerinnen oder Turnern. In der voll besetzten Jahnhalle zeigten die gastgebenden Mädchen und Jungs, dass sich das Training der letzten Wochen und Monate gelohnt hat und so konnten die Erfolge der letzten Jahre noch gesteigert werden. Erstmals waren die Mädchen der Spvgg Mössingen in allen Altersklassen von den Ältesten der Offenen Klasse über die C-, D-, E- bis zur F-Jugend am Start und erreichten überall Podestplätze.



Strahlende Siegerinnen in der D- und C-Jugend

Das Traumergebnis komplettierten die Mädchen in der offenen Klasse, die ebenfalls ihren Wettkampf gewannen.

Im Gegensatz zu den Mädchen war die Konkurrenz bei den Jungs deutlich kleiner, so dass dieser Wettkampf in der alten Jahnhalle geturnt werden konnte. Für die Jungs der Spvgg Mössingen war lediglich die C-Jugend gemeldet. Die Jungs absolvierten einen souveränen Wettkampf und freuten sich anschließend über die Gold- bzw. Silbermedaille.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen außergewöhnlichen Erfolgen und ein Dankeschön an die Betreuer, die Helfer in der Halle und Küche sowie an unsere Kampfrichter.

November: Vizegaumeisterschaft für Mössinger Turner

In der Krebsbachhalle Bodelshausen fanden die diesjährigen Gaumannschaftsmeisterschaften der Turner statt. Am Start wa-

ren die Teams von TSV Lustnau, Spvgg Mössingen, TSV Urach und Gastgeber TSG Bodelshausen. Die Veranstaltung wurde geprägt durch den spannenden Zweikampf zwischen den beiden Landesligateams Mössingen und Lustnau. In der Endabrechnung siegte letztlich der TSV Lustnau mit 205,50 Punkten knapp vor Mössingen mit 204,10. Auf Rang drei platzierte sich der TSV Urach mit 179,60 Punkten vor TSG Bodelshausen mit 155,40. Da beide Mannschaften im Frühjahr in der Landesligarunde 2019 erneut aufeinander treffen werden, ist eine spannende Begegnung zu erwarten. Im Hinblick auf die neue Ligasaison muss Mössingen an einigen Punkten noch arbeiten, kann aber durchaus zuversichtlich sein.

Turner wurden von der Stadt Mössingen geehrt

Am Donnerstag, den 15.11. fand in der Aula des Quenstedt-Gymnasiums die städtische Leistungsehrung statt. Unter den 137 geehrten Sportlern und Musikern befanden sich auch 9 Turnerinnen und 4 Turner, die jeweils für unterschiedliche Erfolge im vergangenen Jahr geehrt wurden. Erstmals gewannen Kathrin Mehl, Ve Moser, Emma Princip, Rosa Reinisch, Greta Schuster und Ava Schilling den Mannschaftswettkampf der Region Achalm, während Julie Bader und Lenya Kappeller die Einzelwertung im Geräte-4-Kampf gewinnen konnten. Jakob Schuster und Tom Krenslar gewannen jeweils die Mehrkämpfe der Gaufinals und Nina Richter wurde Zweite im Mehrkampf beim Landesfinale des STB. Bei den Männern wurde Christoph Haas Baden-Württembergischer Meister im Jahn-9-Kampf und Sigi Frey wurde für den zweiten Platz im 8-Kampf auf Landesebene geehrt. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!



Die geehrten Turnerinnen und Turner mit Oberbürgermeister Bulander (ohne Christoph Haas und Sigi Frey)

Dezember: Weihnachtzirkus mit Spiel, Tanz und Akrobatik

Am 1.12. hieß es wieder „Manege frei“ in der Steinlachhalle und Zirkusdirektorin Ruth Schäffler-Föll begrüßte rund 200 Spvgg-Nachwuchsartisten sowie ein tolles Publikum im Zirkus der Mössinger Turnabteilung.

Auf der Tribüne wurden Eltern, Großeltern, Geschwister und viele weitere Besucher durch ein abwechslungsreiches Programm geführt: Da wuselten die „Die wilden Vorschulpiraten“ des Vorschulturnens über die aufgebauten Geräte und die „Newcomer“ zeigten fetzige Übungen an Kästen und Stäben. Im „bunten Regenbogenclub“ balancierten die Mädchen und Jungs über Bälle und zeigten wie Turnen mit Spiel und Spaß aussehen kann. Die „Powergirls“ turnen seit einem Jahr und wirbelten wie Pipi Langstrumpf über die Bodenbahn.

Vor der Pause sprangen die 13 Jungs der ersten bis vierten Klasse als „Wilde Hüpfher“ durch die Halle und die Mädchen vom TGW-Team präsentierten ihre Bodenchoreographie. Leider war die



„Die wilden Vorschulpiraten“ überquerten jedes Hindernis



Balancieren war beim „bunten Regenbogenclub“ gefragt



Die Powergirls entspannt am Boden

Musikanlage weniger zuverlässig als die Turnerinnen. Zur Freude des Publikums führten die Mädchen ihre Übung am Ende des Programms nochmals mit perfektem Sound vor.

Nach der Pause begeisterte das komplette Mädchen-Turnteam das Publikum mit akrobatischen und tänzerischen Elementen am Boden und am Balken. Drei Mädchen der Hip-Hop-Gruppe tanzten anschließend durch die Halle und würden sich über zukünftige Verstärkung freuen. Danach betrat Anne Ehmman mit ihrer Eltern-Kind-Gruppe „Die kleinen Purzler“ die Manege. Als im Publikum all diejenigen aufgefordert wurden aufzustehen, die jemals bei Anne im Eltern-Kind-Turnen aktiv waren, stand fast die ganze Halle und es wurde eindrucksvoll deutlich, wieviel Anne in den letzten 35 Jahren in Mössingen sprichwörtlich bewegt hat – als Dank dafür gab es Standing Ovationen!



Das Mädchen-Turnteam zeigte Akrobatik am Boden und Balken



„Die kleinen Purzler“ wurden von ihren Eltern auf Händen und Füßen getragen



Akrobatik in Perfektion beim Turnteam der Mädchen



Dank an Anne Ehmann, die 35 Jahre lang das Eltern-Kind-Turnen geleitet hat.



Synchrones Barrenturnen mit den „Flying Marshmallows“



Hohe Sprünge bei der Trampolinshow

Die Jungs von der E- bis zur A-Jugend zeigten als „Flying Marshmallows“ Sprünge mit dem Trampolin und Übungen am Barren und versuchten am Ende ihre Marshmallows aus der Luft zu schnappen.

In der abschließenden „Trampolinshow“ demonstrierten Dani Müller und die Ligaturner Lucas, Jonas, Nico und Marc hohe und spektakuläre Sprünge mit dem Minitrampolin. Sie begeisterten damit sowohl das Publikum wie auch die kleinen Turner, die mit großen Augen die Schrauben und Doppelsalti bewunderten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem tollen Publikum, den Kuchenspendern und Helfern hinter der Theke und in der Halle sowie bei unserer Zirkusdirektorin Ruth. Und ganz besonders bei allen kleinen und großen Akrobaten in der Manege sowie den Übungsleitern, die mit großem Engagement die Gruppen das ganze Jahr über betreuen und die Vorführungen einstudiert haben.



Basketball

In der Saison 2018/19

Nachdem die Saison 2017/18 sehr hinter den Erwartungen aller blieb, waren sich alle Beteiligten einig, dass das kommende Jahr erfolgreicher abgeschlossen werden muss. Dies soll sich nicht nur auf dem Spielfeld widerspiegeln. Nein - auch in der Öffentlichkeit möchte die Abteilung präsen-ter sein und das Interesse für die Mannschaft und die Jugendarbeit wecken.

Spannend war die Frage, wie sich die Abteilung unter der neuen Leitung entwickelt. Nach einem Jahr kann man sagen, dass sich das Organisationsteam eingespielt hat und Hand in Hand zusammenarbeitet.

Ein herzliches Dankeschön an Oliver Schmidt für seinen Einsatz und sein Engagement im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Mit seiner Kreation eines neuen Mannschaftslogos, hat er es geschafft, dem Team eine neue Seele zu verpassen. Das Logo stellt die Verbundenheit der Mannschaft mit der Stadt Mössingen dar:



Jugendarbeit

Die Abteilung hat es geschafft, eine Trainingszeit für Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren anzubieten und diese auch fest zu etablieren. Das Angebot wird mit viel Freude angenommen und es finden immer wieder neue Gesichter den Weg in die KBF Halle. Das Trainerteam um Philipp Lutz und Panagiotis Tzatsos bringen den Kindern die Basketballgrundlagen nahe...und die Kinder nehmen dies auch dankbar an. Für dieses Jahr verfolgen wir das Ziel, eine Mannschaft für den Spielbetrieb zu melden und somit den nächsten Schritt zu gehen.

Herrenmannschaft

Für die Stabilität der Herrenmannschaft sorgt seit Beginn der neuen Saison Panagiotis Tzatsos. Er hat das Training und Coaching der Herrenmannschaft übernommen.

Zudem ist es der Abteilungsleitung gelungen, eine weitere Hallenzeit zu beschaffen. Dem Trainer bietet diese neue Hallenzeit mehr Möglichkeiten, seine Pläne umzusetzen. Die Mannschaft kann nun konzentrierter und kontinuierlicher an ihren Fähigkeiten arbeiten. Dass sich die Anstrengungen der letzten Monate gelohnt haben, zeigt sich durch gute Ergebnisse bereits zu Beginn der aktuellen Spielzeit.

Erfreulich ist auch immer wieder neue und junge Spieler in der Mannschaft begrüßen zu dürfen

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück und erwarten mit viel Spannung, was das neue Jahr für uns bringen wird.

Georgios Skouras
Abteilung Basketball

Trainingszeiten

Kinder:	Mittwoch, 18:00 – 19:30 in der KBF Halle
Herren:	Montag, 20:00 – 22:00 Uhr in der Firstwald Halle
	Mittwoch, 19:30 – 21:30 Uhr in der KBF Halle

spvggmoessingen.de/startseite-basketball
facebook.com/Basketball-Mössingen





Fußball

Leider ist es unserer ersten Mannschaft in der letzten Saison nicht gelungen die Bezirksliga zu halten und so muss die Mannschaft den schweren Gang in die Kreisliga antreten.

Mit einer größtenteils neuen Mannschaft und einem neuen Trainergespann sollte schnellstens wieder Ruhe in das Umfeld der ersten Mannschaft gebracht werden, was auch in der Vorbereitung gelungen ist.

Leider sind die erhofften Ergebnisse ausgeblieben, worauf hin Walter Warth das Handtuch geschmissen hat. Bis zum Saisonende werden Manuel Raisch und Mehmet Akbaba das Training leiten und alles daran setzen dass die Mannschaft die Abstiegsplätze hinter sich lassen wird.

Uns ist es auch gelungen endlich den Posten der sportlichen Leitung zu besetzen.

Mit Tomislav Mandic, Matthias Buck und Manuel Raisch konnten wir gleich 3 Mössinger für dieses Amt gewinnen. Wir wünschen der neuen sportlichen Leitung viel Erfolg für die Zukunft und bedanken uns für eure Unterstützung!

Für die erste Mannschaft zählt nur das Ziel die Klasse diese Saison zu halten.

Die zweite Mannschaft konnte die Meisterschaft in der C-Klasse für sich entscheiden und spielt in der Saison 2018/2019 in der Kreisliga B. Die Mannen um Trainer Jimmy Isgören und seinem Co-Trainer Dimos Papazoglou spielten eine gute Runde und überwintert auf den 8. Tabellenplatz. Das Team ist voll im Soll und entwickelt sich zu dem Unterbau den wir uns alle wünschen.

Unsere Damen konnten wieder eine Spielrunde in der Freizeitliga positiv abschließen und belegten am Ende einen sehr guten 3. Tabellenplatz. Unseren Damen wünschen wir weiterhin viel Spaß und Freude beim Fußballspielen, der Erfolg kommt dann von ganz alleine.



Fußball Damen

Unsere Damen bereiten sich bereits auf die neue Runde vor, die ab März 2019 beginnt.

Die Trainer hoffen wieder auf ein begeistertes Mädels-Team. Leider verpassten die Mädels in 2018 knapp den 2. Platz und landeten am Saisonende auf Platz 3 hinter dem SV Pfrondorf und dem FC Mittelstadt. Für die neue Runde werden ehrgeizige Ziele gesetzt, die die Damen mit viel Motivation und Willensstärke erreichen wollen. Auch bekam die Damenmannschaft in dieser Saison glücklicherweise neue Zugänge, welche die Mannschaft unterstützen und das Team größer werden lassen.

Das absolute Highlight ist der jährliche Mannschaftsausflug, der wie im letzten Jahr im Lechtal verbracht wurde. Das abenteuerliche Wochenende mit Nachtwanderung und schönen Gesprächen brachte die Mannschaft näher und stärkte das Vertrauen im Team. Ein riesen Dankeschön geht an die beiden Trainer Maximilian Rietzler und Siegfried Mang, die viel Zeit, Kraft und Geduld in das Training der Mädels investierten. Aktuell spielen 18 Mädels in der Damenmannschaft im Alter von 16-40 Jahren. Sehr gern dürfen fußballbegeisterte Mädels ab 12 Jahren das Team unterstützen. Training findet montags und mittwochs ab 19 Uhr statt. Das Team glänzt mit großem Mannschaftsgeist und ist engagiert



im Training und auch außerhalb des Platzes mit viel Spaß dabei. Sie bringen Schwung und Leben in die Männerdomäne Fussball.



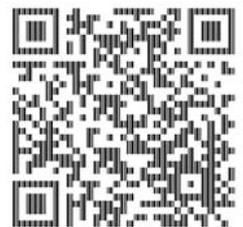
Fußballjugend



In den 14 erfolgreichen Teams der SGM und der Spvgg sind an die zweihundert Jugendliche aktiv und mit dreißig Trainern bilden

die Fußball-Junioren den Kern der Fußball-Abteilung der Spvgg. Mittelfristig sollen weitere sportliche Erfolge hinzukommen und die Teams weiter ausgebaut werden. Mit positiver Außendarstellung will man sportlich und gesellschaftlich ein fester Bestandteil in Mössingens Jugendlandschaft sein.

Um diesen Umfang leisten zu können, gilt vor allem: Herzlichen Dank an alle Trainer, Betreuer und Unterstützer.



Die Abteilung

Der Umbruch Mitte des Jahres 2018: Kommissarisch übernimmt Michael Meister die Leitung und Organisation der Abteilung und ein neues Jugendleitungs-Team formiert sich. Mit Dirk Steinhilber, Verena Schilling und Markus Wach arbeiten fußballbegeisterte und sportkompetente Spvggler an der zukünftigen Ausrichtung der Fußballjunioren.

Fester Bestandteil und nicht wegzudenken ist Thomas Bock. Als Schnittstelle der SGM und sportlicher Leiter zieht er die Fäden im nie ruhenden Gewässer von U19 bis U13.

Neu im Trainerstab aktiv sind seit Beginn der Vorrunde Fabian Flad (U17), Mario Luz, der Torwart der Aktiven Marvin Bock und Jakob Meister stiegen bei der U13 ein, Uwe Gallinat bei der U11. Die C3 übernimmt der TVB-Fußball-Abteilungsleiter Robert Stowasser. Die Bambini werden von Michele Palmieri gefördert. Zur Rückrunde wird B-Junioren noch mit PatrickBöltzig ein aktiver Fußballer zur Seite gestellt. Bei der E1 ist mit Oguz Yildiz ebenso ein erfahrener Coach im Boot. Die U9 unterstützen bravurös die U19-Kicker Max Haug, Max Baumgärtner, Tim Saur, Firat Besun, Lukas Bock



Die Spielgemeinschaft

Set 2017 kooperieren die Spvgg und der TV Belsen offiziell als Gemeinschaft, von der U19 bis zur U13 setzen sich die Teams aus Spielern beider Vereinen zusammen. Mittlerweile sind auch der TSV Öschingen und der TSV Talheim mit Spielern der U17 und U15 beteiligt.

U19 / A-Jugend

In der neu formierten Quali-Leistungsstaffel hat unsere U19 einen holprigen Start, gegen Ende der Vorrunde fängt sich die Truppe von Sami Hamze wieder und belegt vor der Rückrunde 2019 einen guten dritten Tabellenplatz.



Hinten von links: Kaleb Bapoma, Max Baumgärtner, Tobias Scheffold, Max Haug, Mateo Kovacic, Abdullah Erbekler, Tim Saur, Jakob Meister, Trainer Oliver Haug, Trainer Sami Hamze

Vorne von links: Hannes Wörner, Max Bulander, Tim Minkus, Firat Besun, Hakan Bilik, Kareem Hamze (Fan)

Es fehlen: Antonio Bebic, Dzenis Delic, Furkan Ünlü, Johannes Kiem, Kevin Hahn, Louis Moroff, Sinan Sakur, Sedat Elmas, Philipp Steinmaier

U17 / B-Jugend

Sah es beim Jahrgang 2002/2003 in den letzten Jahren immer nach einem Selbstläufer aus, das gut eingespielte Team fuhr Erfolg um Erfolg ein. Dieser Motor scheint in der Vorrunde 2018/19 ins Stottern geraten zu sein. Im Dezember 2018 belegt das Team nur den elften Tabellenplatz. Da genügend Potenzial im Team steckt, ist das aber nur eine vorübergehende Momentaufnahme.



Hinten von links: Trainer Philipp Schaude, Karim Rustom, David Nill, Enes Silojo, Koray Emrek, Joshua Herr, Niklas Scheffold, Xeno Bouras, Noel Cufлом, Fynn Steinhilber, Timur Khamdamov, Markus Lang, Benno Sanders, Mattanja, Trainer Fabian Flad

Vorne von links: Silas Rempfer, Tim Guster, Abdulaye Cisse, Philipp Rösch, Nick Leukart, Marc Fels, Dario Tapalovic, Luis Zanfardino, Tarek Scheicher

Es fehlen u.a.: Jonas Barth, Mika Eissler, Anton Futter, Albert Hüllen-berg, Dominik Orec, Louis Moroff, Tom Schäfer, Fabian Simmer, Daniel Tippel, Julian Straub, Paul Ulrich

U15 / C-Jugend

Eine überragende Runde spielen die Teams unserer U15. Sowohl die C1 als auch die C2 stehen in ihren Ligen an der Tabellenspitze. Mit breiter Brust und ohne Erfolgsdruck sehen die Trainer Bernd Seifried und Philipp Alvirovic zuversichtlich in die Rückrunde 2019.

Auch die C3 ist in der zweiten Vorrundenhälfte in der Erfolgsspur. Also: Alles bestens.



Hinten von links: Guisepppe Salvo, Steven Kaierle, Tom Baumgärtner, Felix Schwingenschlögl, Erik Cebulla, Julian Rapp, Lennart Götz, Philipp Lovric, Karim Kenawi, Dimitrios Mitakis, David Forna, Trainer Bernd Seifried.

Vorne von links: Florentin Wagner, Nik Seifried, Joshi Müller, Pascal Bürkin, Noah Moser, Steffen Wagner, David Strauss, Trainer Hubert Baumgärtner, Trainer Günther Schwingenschlögl.

Auf dem Bild fehlen: Luis Herold, Tim Eissler, Louis Dieter, Khalil Mansour und Trainer Thomas Moser.



Hinten von links: Trainer Philipp Alvirovic, Latif Djobo, Kasimir und Kevin Drechsler, Dustin Wirtz, Trainer Tomma Di Manno, Denis Etemi, Sado Erbekler, Ennio Crispino, Selim Apakhan, Trainer Franco Niscio

Vorne von links: Tim Kienle, Nathan Cufлом, Luca Alvirovic, Ares Harr, Felix Hokenmaier, Silmi Maier, Levin Rempfer, Felix Lumpp, Lukas Themel

U13 / D-Jugend

Die D-Jugend ist nach einem personellen Aderlass vor der Saison in einer Phase des Umbruchs, der Jahrgang 2006 hat einen schweren Stand in der Bezirksstaffel, die gute Arbeit des neuen Trainerteams um Frank Hornung und Marvin Bock wird hier aber mit Sicherheit zur Rückrunde 2019 Früchte tragen. Im jüngeren Jahrgang 2007, ebenso mit neuen Coaches, spielt ein eingespieltes Team, das sich seit Jahren kennt. Der zweite Tabellenplatz ist nach der Vorrunde ein Indiz der guten Entwicklung.



U13 / D-Jugend

U11 / E-Jugend

Bei den jüngsten Jahrgängen, so auch bei den E-Junioren, wird im Ligabetrieb immer mal wieder von Verbandsseite etwas Neues ausprobiert. So wurden die Jahrgänge zusammengelegt und nach eigener Einschätzung gemeldet. Dies führt mitunter zu Verunsicherung und zur Verzerrung in den Tabellen. Unsere U11-Trainer lassen sich dadurch aber nicht beirren, Zahlen und Tabellenplätze sind nur eine Momentaufnahme. Die Entwicklung der jungen Fußballer steht im Vordergrund.

E1-Junioren



Hinten von links: Trainer Stefan Stotz, Robin Stotz, Lenny Grübel, Nina Bräutigam, Raul Schuller, Noah Flamm und Marc Döring (Trainer)
Vorne von links: L Fabian Döring, Furkan Tas, Jannis Esche, Malik Yildiz, Enrico Casulli, Lasse Leipp.
Auf dem Bild fehlen: Oguz Yildiz, Manuel Raisch, Moritz Raisch, Fabian Haug und Emilian Todor.

E2- / E3-Junioren

Schwerer Stand in der Quali-Staffel

Unsere E2- und E3-Junioren – fast ausschließlich aus dem jüngeren (2009er) Jahrgang der E-Junioren bestehend – hatte in der Quali-Staffel im Herbst einen schweren Stand. Das gesamte Team ist gemeinsam mit dem bisherigen Trainer Thorsten Nebe und Neu-Trainer Uwe Gallinat von den F-Junioren hochgerutscht, entsprechend musste man sich an das größere Feld gewöhnen und die Jungs mussten sich erst einmal von 5er- auf 7er-Teams umstellen. Nachdem dann kurzfristig auch noch die beiden E-Jugend-Jahrgänge 2008 und 2009 zu Beginn der Saison 2018/2019 wieder zusammengelegt wurden, standen unsere E2 und E3 fast ausschließlich älteren Gegnern gegenüber. Und ein bis eineinhalb

Jahre machen in diesem Alter einfach noch viel aus. Während sich unsere E2 dennoch wacker schlug und mit acht Punkten aus sieben Spielen und einer positiven Tordifferenz immerhin im Tabellenmittelfeld wiederfand, musste die E3 ein ums andere Mal Lehrgeld zahlen, kassierte teils unglückliche, teils auch deutliche Niederlagen und rutschte am letzten Spieltag noch auf den letzten Tabellenplatz ab. Nach der Winterpause werden die Karten aber neu gemischt und mit einer neuen Staffeileinteilung kann dann alles wieder ganz anders aussehen.

Im Training wird stets Zusammenspiel und Torabschluss geübt, auch das Verteidigen und die Raumaufteilung werden bei den E-Junioren trainiert. Über allem stehen aber natürlich der Teamgeist und der Spaß am Fußballspiel. Im Training sind regelmäßig zwischen 15 und 22 Kinder begeistert dabei, das lässt für die nächsten Jahre im Mössinger Jugendfußball hoffen.



Auf unserem Foto die E2 und E3 nach einem Heimspieltag der Quali-Staffel, hintere Reihe von links: Leon Gaul, Lucas Gudat, Maan Alabed, Lars Löffler, Daniel Churchman, Benjamin Wach, Ben Steinhilber, Nina Hokenmaier und Henry Henkel.
Vorne von links: Jason Gallinat, Tarik Nebe, Ferdinand Grünwald, Enrico Casulli, Niklas Knop, Maximilian Leuze, Ole Schneider und Jannis Strohmaier.

Ganz hinten das Trainerteam mit Aushilfs-Coach Heiko Schneider sowie den Trainern Uwe Gallinat und Thorsten Nebe.
Nicht auf dem Foto: Ben Gansen, Miko Maihöfer, Daniel Ibrahim sowie die beiden Neuzugänge Abudi Alnsirat und Mika Fischer.

U9 / F-Jugend und Bambini

Für die Kleinsten unserer Junioren hat sich ein ganz eigener Trainerstab gebildet: „Junioren für Junioren“. Mehrere unserer A-Junioren unterstützen die Betreuer um Marc Döring, Sami Hamze und Michele Palmieri. Die Zahl an Kindern wächst stetig, ein Zeichen, dass Spaß und Freude im Training angesagt ist.

Die F-Junioren

Bei den vielen Staffeltornieren sammeln die F-Junioren erste Erfahrungen im sportlichen Mit- und auch Gegeneinander. „Fair Play“ ist hier die Devise, ohne Leistungsdruck wollen die Vereine den Kids das Fußballspiel näher bringen. Im Alter von neun Jahren werden schon die ersten, wichtigen Grundlagen gelegt, der Umgang mit dem Ball und das richtige Laufen mit den Mannschaftskollegen.

Bambini

Für die Aller kleinsten heißt Fußball noch „Kicken“, ihren Idolen nacheifern. Manche Trainings-Einheit ist eine echte Herausforderung für Trainer. Die Neymars, Sanés und Pogbas unter den Kickern verlangen die uneingeschränkte Aufmerksamkeit, mitunter die Schuhe schnüren, Schienbeinschoner richtig platzieren und das Taschentuch für die Nase und auch mal für die Tränen der Enttäuschung bereithalten.



U9 / F-Jugend und Bambini

Ausblick 2019

Es stehen spannende und interessante Projekte an.

Die Fußballjunioren veranstalten Turniere wie den traditionellen Steinlach-Cup Mitte Januar, den Knapp-Cup im Juni sowie Staffelspieltage im Rahmen der Verbandsrunde.

Sportartübergreifende Kooperationen und moderne Strukturen sind in Angriff zu nehmen. Es gilt mit den Entwicklungen in der Welt des Sports Schritt zu halten. Den Aufwärtstrend bei der Zahl der aktiven Jugendlichen gilt es fortzusetzen. Die SGM wird eine feste Größe, weitere strukturelle Anpassungen sind vorzunehmen.

Die Themen Infrastruktur, Wettkampf- und Trainingsbedingungen sind Teil eines spannenden Projektes der Gegenwart und Zukunft. Ferner eine selten gestellte und noch seltener beantwortete Frage: Was kostet Jugendarbeit und wie finanziert man diese Kosten?

Das Team der Fußball-Junioren nimmt den Elan der letzten Monate mit und weiter Fahrt auf.

Fußball ist noch immer Deutschlands Sport Nummer 1.



Unsere Ansprechpartner

Kontakt: info@fussballjunioren.spvgg.org
 Jugendleitung: abteilungsleiter@fussballjunioren.spvgg.org
 SGM/U19-U13 koordination-u19@fussballjunioren.spvgg.org
 U11 und jünger koordination-u11@fussballjunioren.spvgg.org
 Website www.spvgg.org/fussball-junioren-start

Trainingszeiten auf Seite 43.



Volleyball

Frauenteam

Wir sind begeisterte Volleyballspielerinnen mit großem Altersspektrum. Jeden Dienstag treffen wir uns, um nach allgemeinen Kräftigungs- und Koordinationsübungen mit viel Einsatz zu spielen. Der Trainingsabend endet mit Entspannung und Stretching.

Alle 3 Jahre verlegen wir unser Training für eine Woche an den Meeresstrand. In diesem Jahr stand Ibiza auf dem Programm, wo wir ideale Bedingungen vorfanden, um in internationaler Besetzung zu „beachen“.

Gerne nehmen wir weitere begeisterte Volleyballspielerinnen in unser Team auf.

Trainingszeiten

Dienstag 20-22 Uhr in der neuen Jahnhalle

Kontakt: Beate Veith

Tel. 07473/91214

Mail: beate.veith2312@gmail.com



Gemischte Volleyballgruppe

Jeden Dienstag spielen Frauen und Männer von 20.00-22.00 Uhr in der neuen Jahnhalle Volleyball. Nach einer kurzen Aufwärmphase mit baggern, pritschen und schmettern, fangen wir an zu spielen. Wer Lust und Freude am Volleyballspielen hat ist herzlich willkommen. Einfach mal reinschnuppern oder sich bei **Olaf Möller** informieren:

Tel. 07072/126893, E-Mail: olaf_moller@hotmail.com



Handball



**Frauen 1:
Neustart in der Landesliga**

Im vergangenen Jahr musste sich die Mannschaft in der Württembergliga klar geschlagen geben und kann nun ihr Können in der Landesliga wieder unter Beweis stellen. Das Team um das neue Trainerduo Susanne Wünsch und Sabine Wagner startete hoch motiviert und mit neuer Energie in die Vorbereitungsphase. 6 Abgänge, die aus der vergangenen Saison verkräftet werden mussten, werden mit Torhüterverstärkung und der Integration der A- und B-Jugendlichen versucht aufzufangen. Hier gilt es, die Mannschaft neu zu formen, um sich in der Landesliga zu etablieren und vorne mitspielen zu können. Der momentane Stand Anfang Dezember sieht mit einem Punktestand von 12:10 und dem 6. Tabellenplatz zuversichtlich aus. Wünsch/Wagner werden die Mannschaft in Zukunft, mit ihrer Erfahrung und guten Bindung zum Team, sicherlich einen Schritt voranbringen. Mössingen kann sich auf einen weiterhin attraktiven Frauenhandball freuen.



Anna-Lena Flur steht stellvertretend für eine junge, dynamische HIM-Landesliga-Damen-Mannschaft.

Frauen 2: Kampf um den Klassenerhalt

Nachdem in der vergangenen Saison bereits der Klassenerhalt nur knapp erreicht wurde, kämpft man auch in der neuen Runde gegen den Abstieg. Nach 3 Jahren im Amt als Trainerin der Frauen 2, steht Sabine Wagner nur noch als Co-Trainerin der ersten Frauenmannschaft zur Verfügung. Interimstrainerin ist Marissa Skorupka, die aufgrund eines Kreuzbandrisses leider selbst nicht als Spielerin mitwirken kann. Auch die Zweite blieb von Abgängen nicht verschont und ist für die Unterstützung der A-Jugendlichen daher sehr dankbar, welche es gilt an den Aktivenbereich heranzuführen. Der personelle Engpass schlägt sich leider nicht nur bei den Spielen nieder, sondern auch im Training, was das Trainieren eingespielter Abläufe für Skorupka erschwert. Dies spiegelt sich in der Tabelle wider, mit 2:16 Punkten bildet die Mannschaft das Schlusslicht in der Bezirksklasse. Nichtsdestotrotz hält das Team zusammen und wird bis zum letzten Spiel um den Ligaverbleib kämpfen. Auch hier freut man sich über Unterstützung von der Tribüne!

**Männer 1:
Zu Weihnachten an der Tabellenspitze**

Der Abstieg aus der Landesliga im vergangenen Jahr war bitter, in seinem ersten Jahr als Mössinger Trainer hatte Trainer Michael



Lukas Dietrich spielt als A-Jugendlicher mit den Männern 1 an der Bezirksliga-Tabellenspitze.

Tröster mit 20 Punkten das vor der Runde gesteckte Ziel absolut erreicht – in einer sehr ausgeglichenen Liga reichten diese aber nicht zum Klassenerhalt. Kein Grund, die Flinte ins Korn zu stecken: Die Trainingsumfänge und – intensitäten wurden für die Bezirksliga keinen Millimeter zurückgeschraubt, mit einer noch weiter verjüngten Mannschaft und mit höchster Motivation ging man als großer Favorit in die Runde und steht nun auch dort, wo man es sich erhoffte: An der Tabellenspitze. Dabei zeigte man teilweise begeisternden Tempohandball, allerdings tat man sich in einigen Spielen doch sehr schwer und musste mit den schweren Verletzungen von Youngster Felix Rudolph und Abwehrwaffe Jakob Jung auch personelle Rückschläge hinnehmen. Die Bezirksliga ist kein Selbstläufer und so gehen die Mannschaft und das Trainerteam von Woche zu Woche mit großer Konzentration und akribischer Vorbereitung auf den Gegner in die Partien. Das Jahr 2019 beginnt mit zwei schwierigen Auswärtsspielen in Magstadt und Lichtenstein, die HIM-Männer wollen dabei auswärts gleich punkten, um dann bei den folgenden Heimspielen die Steinlachhöhle weiterhin zur Festung werden zu lassen, seit 10 Monaten ist man, nicht zuletzt dank der großartigen Unterstützung des Mössinger Publikums, zu Hause nämlich ungeschlagen.

Männer 2: Nach Rückschlägen im absoluten Aufwärtstrend

Mit großen Zielen startete die Männer 2 in die Saison 2018/2019. Neu-Trainer Christoph Mayer wechselte von der Co-Trainer-Position der Männer 1 als Cheftrainer auf die Bank der „Zweiten“, neue Besen kehren bekanntlich gut und so ging das Team mit Vollgas in die Vorbereitung. Die Zusammenarbeit mit den anderen Teams im Männerbereich wurde intensiviert und so startete man mit großartigen 6:2 Punkten in die Runde. Leider wurde das Team dann vom Verletzungspech verfolgt, unter anderem verletzten sich zentrale Spieler wie Micha Meyer und Max Zemmrich



Regisseur Sebastian Künstle steuert bei den M2 auch von der Bank aus das Spiel

schwerer, so durchliefen die M2 ein kurzes Formtief und rutschten ins Mittelfeld der Liga ab. Seit Mitte November läuft die Maschine aber wieder und mit 6:2 Punkten konnte man bis Weihnachten wieder den Anschluss an das obere Tabellendrittel schaffen. Die Rolle des Verfolgers ist angenehm, die Männer 2 können in 2019 bequem die Rolle des Hechts im Karpfenteich annehmen und mit ansehnlichem Handball auch jedes Team der Liga schlagen, das haben die letzten Partien vor Weihnachten gezeigt.



Starke Leistungen kurz vor Weihnachten: Sören Rath und die M3

Männer 3: In einer starken Liga mit Elan ins Mittelfeld

Die Kreisliga A ist in diesem Jahr stark besetzt, unsere Männer 3 begannen mit einer Niederlage und einem Sieg, mussten dann mehrere Niederlagen hinnehmen. Trainer Rolf Greiner kämpft damit, dass er zwar ein Grundgerüst aus Männer-3-Spieler am Start hat, dass aber ansonsten ein ständig wechselnder Kader, zusammengestellt aus A-Jugendlichen und Routiniers, die nicht immer regelmäßig im Training sind, zur Verfügung stehen. Ein Einspielen war dadurch natürlich nicht ganz einfach und wenn dann vermeintliche Kellerkinder und Mitkonkurrenten um den Abstieg auch wirklich guten Handball spielen, ist das Siegen nicht so einfach. Ein Aufwärtstrend ist aber klar zu erkennen: Im Dezember gab's noch ein Unentschieden im hochspannenden Spiel gegen Rutesheim, die HSG Böblingen/Sindelfingen wurde nach einem tollen Spiel mit einer Niederlage im Gepäck nach Hause geschickt, so wurde der Anschluss an das Mittelfeld wiederhergestellt und die M3 gehen zuversichtlich ins Jahr 2019, mit Elan und viel Tempo will und wird man sich im Mittelfeld festigen.

Jugendhandball

Schaut man in die Chroniken der vereinsinternen Zeitschrift „Tribüne“, so stellt man fest, dass in den Berichten der Handballjugend in den Jahren 2014-2016 einleitend neue Rekorde bei der Anzahl der Mannschaften vermeldet wurden (von 12 auf 15). In der Saison 2012/2013 gab es noch lediglich neun Teams. Heute zählt die Jugendabteilung stolze 18 Mannschaften von der F- bis hin zur A-Jugend, die während der Spielrunde 2018/2019 um Punkte kämpfen. Dazu gibt es noch eine ganze Schar von unseren Jungsten – den Minis: damit neuer Rekord!

Drei Mannschaften vertreten unseren Verein derzeit in der überregionalen HVW-Ebene: ebenfalls neuer Rekord!



Paul Rath fliegt auch für die mA ein – unsere ältesten Junioren sind Tabellenführer.



Nationalspieler Martin Strobel im HIM-Fördertraining

Besonders erfreulich ist ebenso, dass mit Lukas Dietrich und Marco Verworn zwei A-Jugendspieler vorzeitig den Sprung in die erste Männermannschaft erfolgreich bewältigt haben. An ihrer Seite stehen mit Till Eißler, Felix Rudolph, Lukas Sulz und Axel Midinet junge, dynamische Eigengewächse. Trotz dieses Aderlasses ist die männliche A-Jugend um Coach „Schorsch“ Lorch derzeit ungeschlagener Tabellenführer der Bezirksliga. Ähnlich erfreulich wurden Nachwuchshoffnungen im weiblichen Bereich an die Damentteams herangeführt. Wesentliche Stützen der Frauen 2 sind beispielsweise Spielerinnen der A-Jugend.

Wie eingangs erwähnt, haben sich drei Teams aus dem Steinlachtal für die höherklassigen Ligen qualifiziert. Die weiblichen und männlichen C-Jugenden haben ihre ersten Erfolge in den „Landesligen“ bereits eingefahren, die weibliche B-Jugend wartet in der „Württembergliga“ hingegen noch auf den ersten Sieg. Dennoch konnten sich die jungen Spielerinnen individuell und im Kollektiv weiterentwickeln und werden sicher noch das ein oder andere Erfolgserlebnis verbuchen können.

Um sich von anderen Freizeitaktivitäten abzuheben und die Kids weiterhin vom Handballsport überzeugen und motivieren zu können, finden immer wieder abwechslungsreiche Aktionen statt. Ein weiteres Mal wurde beispielsweise das HIM-Grillen bei bestem Wetter am Rande des Firstwaldes durchgeführt. Auch beim Sommerferienprogramm war wieder Handball angesagt. Überdies sind die herausragenden Aktionen des FK HiM e.V. zu erwähnen. Neben dem Aible-Turnier waren in Mössingen ab September Sammelsticker mit dem Portraits unserer Aktiven und Jugendspieler erhältlich – wie bei den Profis. Mit der Unterstützung des FKHiM e.V. wurde eines der regelmäßigen



Oliver Leitner jagt gleich den Ball in die Maschen – auch die mB ist ganz vorne mit dabei!

vereinsinternen Fördertrainings kurz vor Weihnachten von Handballnationalspieler Martin Strobel durchgeführt, außerdem wurden unter anderem Schulturniere und das Ostercamp der mD/ mC unterstützt, danke dafür!

Das ehrenamtliche Engagement unserer Jugendtrainer zahlt sich also bestens aus! Mössingen verfügt über eine Vielzahl an Auswahlspieler/-innen des Bezirks Achalm-Nagold. Darüber hinaus stellt HiM als nahezu einziger, alleinstehender Verein im Bezirk für jedes Jugendalter zumindest eine Mannschaft, die dazu auch noch erfolgreich Handball spielen. Neben dem sportlichen Erfolg ist es unser aller Anliegen, unsere Jugendspieler/-innen neben einer Menge Spaß auch persönliche Werte wie Kameradschaft, Respekt und Toleranz zu vermitteln.

Die Mössinger Handballfamilie freut sich über jedes weitere Mitglied!



Lea Arlinghaus mit viel Dynamik für unsere weibliche A-Jugend

Autoren: Roman Midinet, Linda Thumm, Miriam Haubensak, Florian Seidel

Fotos: Jennifer Thieme, Werner Kreuzscher, Alexander Look.

Trainingszeiten auf Seite 43.



Schwimmen

Ein schwieriges Jahr für die Abteilung - ohne das Mössinger Hallenbad

Schon 2017 im Herbst begann die hallenbadlose Zeit in Mössingen. Viele Eltern können oder wollen ihre Kinder nicht kilometerweit zu einer Trainingsstätte fahren, dadurch verlor die Schwimmabteilung viele ihrer kleinen und großen Schwimmer.

Eine kleine Gruppe trainierte unter Abdallah Dehissi in den umliegenden Bädern, bis Ende März das Hallenbad in Hechingen wiedereröffnet wurde. Hier findet nun, ausgenommen den Sommermonaten, immer donnerstags zwischen 17.00 und 18.00 Uhr das Schwimmtraining statt.

Wir hoffen auf eine baldige Wiedereröffnung unseres Schwimmbades in Mössingen um allen Mössinger Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, wieder unseren tollen Sport zu erleben.

Trotz aller widrigen Bedingungen gab es auch tolle sportliche Erfolge der verbliebenen Schwimmer.

Goldmedaillen für Milena Hils

Milena Hils (2007) schwamm im Februar überaus erfolgreich bei den Süd-Württembergischen Meisterschaften in Villingen-Schwenningen. Sie ging über 100 m, 200 m und 400 m Freistil an den Start, schwamm in allen 3 Strecken persönliche Bestzeiten und erklimmte jedes Mal das Treppchen ganz oben – 3 Mal Gold. Ihre Zeiten: 1.22,16 / 3.06,97 / 6.21,00.



Mitte: Milena Hils

Offene baden - württembergische Meisterschaften- Lange Strecken

Maximilian Hils (2001) nahm als Einziger bei diesem Langstrecken-Wettkampf teil. Er schwamm 1500 m Freistil in 17:59,13 und erreichte in seinem Jahrgang einen guten 4. Platz.

Maximilian ist eigentlich ein Triathlet, der aber immer wieder seine Herausforderungen bei den Spezialschwimmern sucht. Er lebt und trainiert nun schon seit August 2017 am Olympiastützpunkt in Freiburg.

Vize Titel für Maximilian Hils bei den Bayrischen Freiwassermeisterschaften am Wörthsee

Im Juli konnte Maximilian Hils (2001) über 5 km im Wörthsee einen hervorragenden 2. Platz in seiner Altersgruppe erreichen. Er schwamm den Dreieckskurs in einer persönlichen Bestzeit von 1 Stunde 2 Minuten und 59,5 Sekunden. Durch den warmen Sommer hatte der See eine Temperatur von 24,5 Grad.



Rechts: Maximilian Hils

Regionen Cup in Betzingen

Im Oktober konnte die Schwimmabteilung 4 Schwimmerinnen und Schwimmer zum Regionen Cup schicken, eine Veranstaltung für den Nachwuchs.

Rabea (2007) und Miriam (2005) Dehissi und Milena (2007) und Mika (2005) Hils gingen jeweils 3 Mal an den Start.

Miriam eroberte sich eine Silbermedaille über 50 m Rücken in 54,39 Sekunden, Milena und Mika konnten sich über 50 m Freistil



Von links nach rechts: Mika Hils, Milena Hils, Rabea Dehissi, Miriam Dehissi

jeweils die Bronzemedaille sichern, Milena in 38,93 und Mika in 36,92 Sekunden. Über die anderen Strecken schwammen sie ordentliche Zeiten und Platzierungen.

Leistungshehrung der Stadt Mössingen

Die Geschwister Milena und Maximilian Hils wurden für ihre Titel auf Landes - und Bezirksebene geehrt. Für Milena war dies nun schon das dritte Mal in Folge – Herzlichen Glückwunsch



Von rechts nach links: Oberbürgermeister Michael Bulander, Milena Hils, Maximilian Hils, Heiner Terton (startet für die SSG RT/TÜ)

Württembergische Kurzbahnmeisterschaften in Neckarsulm

Erneut als Einzelkämpfer ging Maximilian Hils im November über alle Freistil Strecken (Kraul) in Neckarsulm an den Start.

Kurz vor dem Wettkampf musste er, krankheitsbedingt, eine einwöchige Trainingspause einlegen. Hierfür schwamm er noch recht ordentliche Zeiten und verfehlte auch 2 Mal knapp das Podest.

Schwimmen in Mössingen- eher Breitensport, wie Leistungssport?

Schwimmen ist ein sehr trainingsintensiver Sport. Um im Bezirk Süd- Württemberg oder gar auf württembergischer Ebene mithalten zu können, sollte ein Schwimmer/eine Schwimmerin im Alter von 10 Jahren mindestens 3 Mal in der Woche 60 -90 Minuten im Becken trainieren. Hinzu käme dann noch Kraft- und Ausdauertraining an Land. Diese Voraussetzungen kann die Schwimmabteilung in Mössingen personell und auch von den Trainingsmöglichkeiten nicht bieten.

Unsere Abteilung bietet Kindern und Jugendlichen (Voraussetzung ist, das sie schwimmen können) die Möglichkeit ihren Schwimmstil zu perfektionieren, andere Schwimmstile zu erlernen, ihre persönlichen Leistungen zu verbessern und Spaß am Element Wasser zu haben. Die Teilnahme an Wettkämpfen ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich, aber kein Muss.

In diesem Sinne wollen wir ab der Hallenbaderöffnung wieder neu starten, freuen uns auf neue Schwimmerinnen und Schwimmer und auf Unterstützung im Trainingsbetrieb.

Danke

Ganz herzlich möchte sich die Abteilung bei den Trainern Abdallah Dehissi und Elke Milz und auch bei den Betreuern Tina und Roland Hils bedanken.

Leider hat Abdallah Dehissi seine Trainertätigkeit in der Abteilung vor kurzem beendet. Vielen Dank für dein Engagement in unserer Schwimmabteilung.

Trainingszeiten auf Seite 43.



Badminton

Not Bad - Das Badmintonjahr 2018

Schon 2017 war die Bilanz der Badmintonabteilung sehr beachtlich. 2018 legte man noch eine Schippe drauf. Zwei Aktiventeams wurden Meister, die "Erste" Vizemeister in der Württembergliga. Etliche Siege und gute Platzierungen bei Aktivturnieren wurden von Spvgg-Spielern errungen. Die Jugend macht deutschlandweit von sich reden und spielt teilweise in der nationalen Spitze mit. Lion Rullkötter wurde nach zwei Jahren im Talentteam Deutschland (TTD) U13 für 2019 ins TTD U15/14 berufen. Die Spvgg ist weiterhin als einziger Verein in Baden-Württemberg offizieller Talentstützpunkt des Deutschen Badmintonverbands DBV mit nunmehr erweitertem Scouting-Team. Erfolgreiche Turniere wurden in der Steinlachhalle ausgerichtet, im Jugend- wie im Erwachsenenbereich. Und auch das Zwischenmenschliche kam nicht zu kurz, genannt seien das Grillfest und die gut wie nie besuchte Weinachtfeier. So darf es weitergehen... Das alles ist dem Einsatz und der Unterstützung vieler zu verdanken. Herzlichen Dank an alle Jugendspieler, Freizeitspieler und Aktiven mit ihren Familien, an das Trainerteam, an die Abteilungsleitung, an den Gesamtverein, an alle Sponsoren und Fans, an die Stadtverwaltung und die Hausmeister und an alle die in dieser Aufzählung vergessen wurden.



Mössingen 1 in der Saison 2017/2018 (v.li.): Martin Hähnel, Daniel Göricke, Romy Ziegler, Anne Ladwig, Jan Käpernick und Niklas Haug

1.Mannschaft Württemberg-Liga

Die "Erste" hatte am 24. März 2018, dem letzten Spieltag der Saison 2017/2018, nach einer Bomben-Rückrunde noch eine unerwartete kleine Chance auf die Meisterschaft. Dazu musste man zunächst auf jeden Fall das prestigeträchtige Lokalderby gegen die SG Metzingen/Tübingen gewinnen. Von Anfang an entwickelte sich eine sehr enge Partie, von den acht Matches gingen fünf in die Verlängerung des dritten Satzes. Vor dem abschließenden Mixed stand es 4:3 für Mössingen, es nahte die Entscheidung über Sieg oder Unentschieden. Romy Ziegler und Daniel Göricke ließen gar keine Zweifel aufkommen, nervenstark siegten sie in zwei klaren Sätzen und machten den Punkt zum 5:3 Sieg.

Im Abendspiel empfing man den Tabellenführer aus Fellbach. Nachdem dieser am Nachmittag in Gerlingen gewonnen hatte, war die Meisterschaft bereits zu Gunsten des Teams aus dem Stuttgarter Stadtteil entschieden. Mössingen 1 fightete trotzdem wie gewohnt und machte dem Mannschaftsmotto "Attackieren" alle Ehre. Auch in dieser Partie fiel die Entscheidung erst im Mixed, nach langer Gegenwehr musste sich die Mössinger Paarung geschlagen geben und Fellbach rettete damit ein Unentschieden. Die Vizemeisterschaft ist ein toller Erfolg der jungen Mössinger Trippel, die wie Pech und Schwefel zusammenhält. Der Schritzug

"Alles für die Gang" prangt zurecht auf den Mannschaftsshirts. Übrigens: Mössingens Nummer Eins Martin Hähnel gewann als einziger Spieler der Liga seine sämtlichen Einzel. In die Saison 2018/2019 ging das Team um Mannschaftsführer Niklas Haug verstärkt durch Neuzugang Patrick Spahr, der von der KSG Gerlingen kam. Die Aufstellung der Herren wurde mit ihm wie erhofft variabler. Nach Ende der Vorrunde liegt man auf Platz drei, eine Platzierung unter den Top drei könnte auch am Ende der Saison rauschauen. Mitentscheidend wird sein, ob die knieverletzte Romy Ziegler wieder einsatzfähig sein wird.

2.Mannschaft Landesliga Zollern/Alb-Donau



Meistermannschaft Mössingen 2 Saison 2017/2018 (v.li.): Gudrun Käpernick, Stefan Zukunft, Nina Belser, Peter Morgenroth, Alex Huber, Tilo Bauer; nicht im Bild Nelli Wiksten, Simon Brück und Stefan Preuß

Mit deutlichem Abstand zu den Verfolgern PSV Reutlingen und TSV Gomaringen holte Mössingen 2 in der Saison 2017/2018 mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung die Meisterschaft in der Bezirksliga Zollern.

In der Landesliga haben sich die Fahrtstrecken zu den Auswärtsspielen nun enorm verlängert, so schlägt das Team in Ulm, Heidenheim und sogar im bayrischen Bellenberg auf. Neuzugang Niklas Kremer, der von Eintracht Emmerich (NRW) zur Spvgg wechselte, verstärkt Mössingen 2 um Mannschaftsführer Peter Morgenroth. In der bei Redaktionsschluss dieser Tribüne gerade abgeschlossenen Vorrunde der Saison 2018/2019 gab es nur eine Niederlage und ein Unentschieden. Alle anderen Matches gewann man und überwintert auf dem so nicht erwarteten zweiten Tabellenplatz. Wermutstropfen

3.Mannschaft Bezirksliga Zollern

Am letzten Spieltag der Saison 2017/18 wollte die dritte Mannschaft der Spvgg den Aufstieg klar machen. Hierfür musste aus den beiden letzten Partien zumindest ein Punkt geholt werden. Mit einem klaren 7:1 Sieg gegen die TSG Reutlingen war der Aufstieg in die Bezirksliga bereits nach dem ersten Match in trockenen Tüchern. Als finale Begegnung der Saison hatte man es am Abend mit der SG Metzingen/Tübingen zu tun. Am Ende der hartumkämpften Begegnung stand ein 5:3 Sieg für die Mössinger, mit dem die "Dritte" ihre weiße Weste behielt.

Nach einigen Startschwierigkeiten zu Beginn der Saison 2018/2019 hat sich das Team um Mannschaftsführer Andreas Stickel immer besser in der neuen Liga akklimatisiert und Punkte eingefahren. Nach Ende der Vorrunde liegt Mössingen 3 auf dem fünften Tabellenplatz, mit einer passablen Rückrunde dürfte man mit dem Abstieg nichts zu tun haben.



Meisterschaftsmannschaft Mössingen 3 Saison 2017/2018 (v.li.) Andreas Stickel, Reinhold Portscheller, Tina Käpernick, Raschid Baraki, Karin Betz-Oberhauser, Tabea Schäfer, Holger Schmid und Andreas Gallai:

4. Mannschaft

Kreisliga Reutlingen / Zollern-Alb

Die "Vierte" litt in der Saison 2017/2018 mehrfach unter "Damenmangel", da man Spielerinnen an die anderen Teams abgeben musste. Dadurch ging das Damendoppel jeweils kampflos an die Gegner, die ungespielt schon einen Punkt Vorsprung hatten. Mössingen 4 belegte in der Endabrechnung der Saison den sechsten Tabellenplatz.

In der Spielzeit 2018/2019 kamen mit Sarah Hornung, Linda Krockert (vom TV Nellingen) und Jakob Dauser gleich drei neue Spieler ins Team um Mannschaftsführer Jörg-Andreas Reihle. Neben den "alten Hasen" können die jungen ohne Druck Wettkampferfahrung sammeln. Im Verlauf der Vorrunde war schon eine deutliche Leistungssteigerung zu erkennen.



Mössingen 4 am letzten Spieltag der Saison 2017/2018 (v.li.): Fred Kurcz, Tim Hoffmann, Jürgen Stickel, Marian Georgi, Lili Heimburger und Jörg-Andreas Reihle

Aktive

3. Aktivenrangliste am 13. Januar 2018

Bei der dritten Aktivenrangliste der Saison 2017/2018 wurde Einzel und Doppel gespielt. Ein Mössinger Trio spielte in Herrenberg, wo das Turnier für den Bezirk Südwürttemberg stattfand. Eine deutlich längere Anfahrt hatte die komplette erste Mannschaft, die geschlossen gen Nordosten fuhr. Anne Ladwig, Romy Ziegler, Daniel Göricke, Martin Hähnel, Niklas Haug und Jan Käpernick

spielten zur Abwechslung in Gschwend das Turnier für den Bezirk Nordwürttemberg. Auch um mal neue Gegner "vor die Flinte" zu kriegen. Sowohl in Gschwend wie auch in Herrenberg gab es gute Ergebnisse für die Spvgg-Smasher. Jan Käpernick brachte ein spezielles Souvenir mit nach Hause. Ein fettes Veilchen knapp unter dem Auge resultierte von einem gegnerischen Smash, den er in Netznähe abbekommen hatte.

Rangliste Nordwürttemberg in Gschwend

Dameneinzel A

2. Anne Ladwig
3. Romy Ziegler

Herreneinzel A

1. Martin Hähnel
5. Niklas Haug
6. Jan Käpernick
9. Daniel Göricke

Damendoppel A

3. Anne Ladwig/Romy Ziegler

Herrendoppel A

1. Daniel Göricke/Martin Hähnel
10. Niklas Haug/Jan Käpernick

Rangliste Südwürttemberg in Herrenberg

Herreneinzel A

6. Alexander Huber
23. Stefan Preuß

Herrendoppel A

4. Alexander Huber/Stefan Preuß

Herrendoppel B

5. Holger Schmid/Dominik Schröder (BC Winzeln)

4. Ranglistenturnier Aktive am 28. April 2018

Gleich sechs Aktive der Spvgg traten beim vierten und letzten Ranglistenturnier der Saison 2017/2018 in den Disziplinen Einzel und Mixed an. Das Turnier fand in Sigmaringen statt, ausgerichtet vom TSV Laiz. In der heißen und stickigen Halle war der Wasserkonsum recht hoch. Das Herreneinzel A entwickelte sich zu einer Art Mössinger Vereinsmeisterschaft. Am Ende siegte Martin Hähnel, der in souveräner Manier ohne jeden Satzverlust alle Spiele gewann, Alex Huber wurde Zweiter. Dominante Steinlach-Smasher gab es auch im Mixed A, das Romy Ziegler/Daniel Göricke gewannen. Im Herreneinzel B schaffte es Tilo Bauer trotz abhanden gekommener Socken und einiger unglücklicher Dreisatz-Niederlagen auf den vierten Platz.

Herreneinzel A

1. Martin Hähnel
2. Alexander Huber
7. Niklas Haug

Herreneinzel B

4. Tilo Bauer

Mixed A

1. Romy Ziegler/Daniel Göricke

36. Internationales Bodensee-Turnier am 2./3. Juni 2018

Mit dem beachtlichen Aufgebot von elf Aktiven war die Badmintonabteilung beim 36. Internationalen Bodensee-Turnier in Stockach vertreten. Das vom TV Zizenhausen ausgerichtete Traditionsevent ist offizielles Wertungsturnier des

Baden-Württembergischen Badmintonverbands BWBV. Von der Spvgg spielten: Anne Ladwig, Tabea Schäfer, Carina Stickel, Romy Ziegler, Tilo Bauer, Daniel Göricke, Martin Hähnel, Niklas Haug, Tim Hoffmann, Alexander Huber und Jan Käpernick. Das Turnier fand in allen Disziplinen statt, die Steinlach-Smasher präsentierten sich dabei besonders im Doppel und Mixed sehr stark. Martin Hähnel und Jan Käpernick bezwangen beispielsweise im Gruppenspiel die Bundesliga-Paarung Tobias Arenz/Sebastian Roth (VfB Friedrichshafen), erst im Viertelfinale war für das Mössinger Duo dann "Endstation". Am Abend des ersten Turniertags fand die beliebte Players-Party statt, die Mössinger Spieler zeigten auch da eine starke (Feier-) Form. Hier die besten Turnier-Resultate:

Dameneinzel B

4. Carina Stickel

Damendoppel A

2. Anne Ladwig/Romy Ziegler

Damendoppel B

2. Tabea Schäfer/Carina Stickel

Herrendoppel A

5. Martin Hähnel/Jan Käpernick

Herrendoppel B

2. Tim Hoffmann/Alexander Huber

Mixed B

3. Carina Stickel/Alexander Huber

Jugend

Die Badminton-Abteilung hat auch im Jahr 2018 weiter intensive Jugendarbeit betrieben. Als einziger Verein in Baden-Württemberg hat Mössingen weiterhin den Status "Talentnest" und "Talentstützpunkt" des Deutschen Badmintonverbands DBV. Das große Engagement trägt Früchte und wirkt sich in Top-Ergebnissen bis hin auf Bundesniveau aus. Im Folgenden einige Highlights, die kompletten Turnierberichte und -ergebnisse wie auch zahlreiche Fotos finden sich auf der Homepage.

German U11 Masters Finale am 9./10. März 2018

Nach einem Jahr und 13 gespielten Turnieren fand in Mülheim an der Ruhr das Finalturnier der German U11 Masters-Turnierserie statt. Mössingens Talent Nadja-Christine Reihle war mit dabei. Sie hatte sich durch sehr gute Ergebnisse und mehrere Turniersiege das Jahr über sowohl fürs Einzel- wie auch fürs Doppelfinale qualifiziert. Doppelpartnerin in Mülheim war Melissa Schmidt (TSG Schopfheim). Am Samstag wurde Einzel gespielt, leider erwischte Nadja keinen so guten Tag. Zunächst gewann sie im ersten Gruppenspiel noch sehr dominant gegen Mara Hafner (Landesverband Saarland). Eine überraschende Niederlage gegen Shreya Sarkar (LV Nordrhein-Westfalen) brachte Nadja unter Zugzwang. Um die Runde der letzten acht zu erreichen, hätte sie im dritten Gruppenspiel gegen die an eins gesetzte Eva Stommel (LV Berlin-Brandenburg) gewinnen müssen, was ihr nicht gelang. In den Platzierungsspielen gewann sie gegen Leonie Sauer (LV Niedersachsen) in 2 Sätzen und danach gegen Hasini Nandamuri (LV Hessen) in 3 Sätzen. Im Finalspiel um Platz 9 unterlag sie Mara Hafner, gegen die sie in der Gruppenrunde noch so deutlich gewinnen konnte. Auch wenn Nadja untröstlich war ist der 10. Platz unter den besten U11-Spielern Deutschlands aller Ehren wert. Wie ausgewechselt dann das Auftreten am Sonntag beim Doppeltturnier. Mit "Zwilling" Melissa Schmidt (TSG Schopfheim, beide Mädchen sind fast auf die Minute gleich alt) marschierte Nadja souverän durch die Gruppenspiele. Alle drei Matches

wurden deutlich in zwei Sätzen gewonnen. Im Halbfinale gegen Mara Hafner/Hasini Nandamuri (LV Saarland/LV Hessen) traf die Mössinger/Schopfheimer Paarung auf stärkere Gegenwehr, aber auch hier setzten sie sich in zwei Sätzen durch und standen damit im Finale. In diesem trafen sie auf die an eins gesetzten Eva Stommel/Aurelia Wulandoko (LV Berlin-Brandenburg/LV Bayern), die während der Masters-Turnierserie bisher alles gewonnen hatten und als klare Favoriten ins Endspiel gingen. Doch Nadja und Melissa harmonierten prima, sie setzten ihre Gegenüber mit abwechslungsreichem aggressivem Spiel unter Druck und machten Punkt um Punkt. Nach dem Gewinn des ersten Satzes glaubten sie wohl auch selbst erst so richtig daran, die Überraschung schaffen zu können. Ganz konzentriert gestalteten sie den zweiten Satz genauso erfolgreich wie den ersten. Nach dem unerwarteten Sieg standen sie in jeder Hinsicht Kopf, auch wortwörtlich mit mehreren Kopfständen. Aus den Händen der deutschen Nationalspielerin Fabienne Deprez erhielten die freudestrahlenden Sieger Urkunde, Pokal und Sachpreis.



Nadja-Christine Reihle (vorne) gewinnt im Mädchendoppel mit ihrem "Zwilling" Melissa Schmidt (TSG Schopfheim) das German Masters Finale U11 in Mülheim an der Ruhr

51. Internationales Bodensee-Jugendturnier vom 11.-13. Mai 2018

Acht Mössinger Jugendspieler nahmen in Friedrichshafen am 51. Internationalen Bodensee-Jugendturnier teil, bei dem 400 junge Sportler aus ganz Europa am Start waren. Das Niveau bei der Traditionsveranstaltung ist hoch, viele heutige Nationalspieler und Profis finden sich in den Siegerlisten. Gespielt wurde in zwei Hallen, eine besonders attraktive Wettkampfatmosphäre gibt es immer in der ZF-Arena, wo sonst die Bundesliga-Volleyballer des VfB Friedrichshafen schmettern.

Alle Spvgg-Spieler zeigten gute Leistungen und kamen teilweise bis ins Viertelfinale. Ein herausragendes Turnier spielte Lion Rullkötter, der im Jungeneinzel U13 und im Jungendoppel U13 (mit Shaunak Kulkarni/TSV Neubiberg-Ottobrunn) siegte. Im Doppel legte Lion mit seinem bayrischen Partner einen regelrechten Durchmarsch hin, auch das Finale war eine klare Sache in zwei Sätzen. Anders im Einzel, im Turnierverlauf musste Lion vier Mal über drei Sätze gehen, auch im Finale, Gegner war dabei sein Doppelpartner. Nach dem Verlust des ersten Satzes konnte Lion den Spieß umdrehen und schließlich im dritten Satz mit 22:20 den Sieg erringen.

Mädcheneinzel U13

9. Nadja-Christine Reihle

Mädcheneinzel U15

17. Amira Dubinovic

Jungeneinzel U11

9. Simon Lazar
17. Kian Tiegs

Jungeneinzel U13

1. Lion Rullkötter

Jungeneinzel U15

33. Janne Straub
33. Mika Julian Tiegs
33. Jonas Rullkötter

Mädchendoppel U13

5. Nadja-Christine Reihle/Sarah Firl (VfL Sindelfingen)

Mädchendoppel U15

9. Amara Dubinovic/Chiara Geiger (TuS Metzingen)

Jugendoppel U11

9. Simon Lazar/Kian Tiegs

Jugendoppel U13

1. Lion Rullkötter/Shanak Kulkarni (TSV Neubiberg-Ottobrunn)

Jugendoppel U15

17. Janne Straub/Mika Julian Tiegs
33. Jonas Rullkötter/Simon Bailoni (BC Montfort Feldkirch)



Lion Rullkötter gewinnt Einzel und Doppel U13 beim 51. Internationalen Bodenseeturnier in Friedrichshafen

4. Yonex Mössingen Masters U11 + U13 am 9./10. Juni 2018

Bereits zum vierten Mal richtete die Badmintonabteilung in der Steinlachhalle ein Turnier der German Masters-Reihe aus. Erstmals war dabei auch die Altersgruppe U13 vertreten. Die deutschlandweite Masters-Turnierreihe richtet sich an ambitionierte Nachwuchsathleten, die Besten qualifizieren sich für das Masters-Finale im Dezember in Berlin. Auch in Mössingen gab es wertvolle Punkte für die Gesamtwertung zu erringen. Rund 65 junge "Schmetterlinge" aus dem ganzen Bundesgebiet waren am Start, die längste Anreise hatten Spieler aus den Regionen Hamburg und Bremen. Eine wesentlich kürzere Anreise zum Turnier hatten die fünf Mössinger Lokalmatadoren. In U11 schlugen Sarah Storz, Simon Lazar und Kian Tiegs für die Spvgg auf, in U13 Nadja-Christine Reihle und Lion Rullkötter.

Das Turnier verlief bei noch erträglichen sommerlichen Temperaturen in entspannter freundschaftlich-fairer Atmosphäre. Am Samstag ging ab 12 Uhr das Einzelturnier über die Bühne. Zunächst wurden Gruppenspiele ausgetragen, für die jeweiligen beiden Gruppenersten ging es dann im Hauptfeld mit KO-Modus weiter. Kurz nach 19 Uhr konnten die Erstplatzierten Urkunden, Pokale und Sachpreise entgegennehmen. Aus Mössinger Sicht besonders erfreulich der überlegene Sieg von Lion Rullkötter im Jungeneinzel U13. Ohne Satzverlust kam er bis ins Finale, in diesem gewann er gegen Chandril Manna (TSG Dossenheim) mit 21:18 und 21:11.

Am Sonntag stand ab 9 Uhr Doppel auf dem Programm. Im Turnierverlauf spielten sich gleich zwei Paarungen mit Spvgg-Spielern ins Finale ihrer jeweiligen Kategorie. Lion Rullkötter stand mit Partner Felix Ma (SSV Waghäusel) im Jugenddoppel U13 im Endspiel, Nadja-Christine Reihle zusammen mit Melissa Schmidt (TSG Schopfheim) im Mädchendoppel U13. An diesem Tag waren die Gegenüber etwas stärker, in zwei knappen Sätzen gewannen Sylvester Decker/ Saketh Anand Gollapalli (TuS Wiebelskirchen/TG Unterliederbach) und Lina Marquardt/Ida Scharnitzke (SG Pennigsehl/Liebenau). Das letzte Spiel des Tages absolvierten Simon Lazar und Kian Tiegs im kleinen Finale im Jugenddoppel U11. In einem Dreisatzkrimi, am Schluss von der ganzen Halle verfolgt, unterlagen die beiden Mössinger Talente knapp mit 26:28. Sie gewannen viel Respekt für Kampfgeist und emotionalen Team-Spirit und kamen mit Platz vier auch aufs Podium. Pünktlich um 14 Uhr beschloss die Siegerehrung zwei Tage mit teilweise hochklassigem Jugend-Badminton, es waren zahlreiche Spieler des Talentteams Deutschland U13 (TTD) mit am Start.

Lobende Worte für die Organisation und den Ablauf des Turniers gab es zum Abschied von verschiedenen Betreuern und Trainern. Auch die Mössinger Hotellerie, die viele der Teilnehmer beherbergte, wurde positiv beurteilt.

Baden-Württembergische Meisterschaften in Eggenstein am 6.+7. Oktober 2018

Ein Sextett Mössinger Jugendspieler nahm an den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Eggenstein-Leopoldshafen bei Karlsruhe teil. Vier von Ihnen kehrten mit "Edelmetall" zurück an die Steinlach. Sarah Storz, Simon Lazar und Kian Tiegs starteten in U11, Nadja-Christine Reihle und Lion Rullkötter in U13, Amara Dubinovic in U15.

Den dritten Platz im Jugenddoppel U11 holten Simon Lazar und Kian Tiegs.

Baden-Württembergische Meisterin im Mädchendoppel U13 wurde Nadja-Christine Reihle zusammen mit Melissa Schmidt (TSG Schopfheim), auch im Einzel und im Mixed kam Nadja jeweils mit Platz drei aufs Podium. Lion Rullkötter wurde Baden-Württembergischer Meister im Jugenddoppel U13 mit Partner Felix Ma (SSV Waghäusel), im Einzel U13 wurde er Vizemeister. Vom Baden-Württembergischen Badmintonverband BWBV erhielt Nadja-Christine Reihle im Rahmen der Landesmeisterschaft eine überraschende extra Ehrung. Zusammen mit ihrer

Doppelpartnerin Melissa Schmidt wurde sie als Spielerin des Jahres in U13 ausgezeichnet. Das Mössinger/Schopfheimer Duo hatte in diesem Jahr u.a. das German Masters Finale U11 in Berlin und die Südostdeutsche Rangliste U13 in Konstanz gewonnen.

Mädcheneinzel U11

9. Sarah Storz

Mädcheneinzel U13

3. Nadja-Christine Reihle

Mädcheneinzel U15

5. Amara Dubinovic

Jungeneinzel U11

5. Simon Lazar

9. Kian Tiegs

Jungeneinzel U13

2. Lion Rullkötter

Mädchendoppel U13

1. Nadja-Christine Reihle/Melissa Schmidt (TSG Schopfheim)

Mädchendoppel U15

5. Amara Dubinovic/Chiara Geiger (TuS Metzingen)

Jugendoppel U11

3. Simon Lazar/Kian Tiegs

Jugendoppel U13

1. Lion Rullkötter/Felix Ma (SSV Waghäusel)

Mixed U13

3. Nadja-Christine Reihle/Akshat Pradeep (SSV Waghäusel)

Mixed U15

5. Amara Dubinovic/Lion Rullkötter

1. Bezirksrangliste der Jugend am 17./18. November 2018

16 Mössinger Jugendspieler starteten bei der 1. Bezirksrangliste der Saison, die der VfL Herrenberg ausrichtete. Am Samstag spielten die Klassen U11 bis U15, am Sonntag waren U17 und U19 dran. Der Samstag war fast komplett in Mössinger Hand. In den sechs ausgetragenen Kategorien erreichten die Spvgg-Talente fünf Mal die Spitzenposition und dies in beeindruckender und überlegener Art und Weise. Jona Schäfer in U17 hatte am Sonntag etwas Pech und verlor seine ersten zwei Spiele jeweils knapp im dritten Satz. Spielstark präsentierte sich Jonas Rullkötter, ebenfalls in U17, erst im Halbfinale scheiterte er am späteren Sieger.

Mädchen U11

1. Sarah Storz
8. Malou Nania

Jungen U11

1. Simon Lazar
4. Julian Mikitisin

Mädchen U13

1. Nadja-Christine Reihle

Jungen U13

7. Kian Tiegs
22. Sinan Gülger

Mädchen U15

1. Amara Dubinovic

17. Giulia Anghel

Jungen U15

1. Lion Rullkötter (eigentlich U13)
2. Mika Julian Tiegs
6. Janne Straub
7. Jan Willemßen
10. Konstantin Singer

Jungen U17

4. Jonas Rullkötter
21. Jona Schäfer



Die Spvgg-Schmetterlinge bei der Bezirksrangliste in Herrenberg

German Masters Finale U11+U13 am 15./16. Dezember 2018

“Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin...“, das konnten Ende 2018 gleich vier Spvgg-Jugendspieler voller Stolz singen. Simon Lazar, Nadja-Christine Reihle, Lion Rullkötter und Kian Tiegs hatten sich durch gute Resultate das Jahr über bei der bundesweiten German Masters Turnierserie für das Finalturnier am letzten Wochenende in Berlin qualifiziert. Die Reise in die Hauptstadt begann bereits am Freitag, mit dabei Eltern und Anhang. Im Sportzentrum Siemensstadt wurde am Samstag Einzel gespielt, Doppel stand am Sonntag auf dem Programm. Die jungen Spvgg-“Schmetterlinge“ schlugen sich unter den Augen von Bundestrainer Dr. Dirk Nötzel gut und holten drei Podiumsplatzierungen. Im Einzel lief es vor allem bei Lion Rullkötter sehr gut. Er marschierte recht souverän durch die Gruppenphase und die Spielrunden im Hauptfeld bis ins Halbfinale. Da wartete mit Anton Blühdorn (Horner TV) ein echter Prüfstein. Lion stand nach zwei verlorenen Sätzen am Rande einer Niederlage. Mit großem Willen bog er das Match um und siegte im fünften Satz. Im Finale gegen Doppelpartner Felix Ma (SSV Waghäusel) war dann nach dem Halbfinalkrimi auch mental etwas die Luft raus, Lion wurde somit hervorragender Zweiter. Nadja-Christine Reihle tat sich nach einem Sieg gegen Dorottya Gal-Kovacs (BC Lörrach-Brombach) bei den weiteren Matches schwer, es war einfach nicht ihr Tag. Kian Tiegs und Simon Lazar spielten gegen starke Gegner, deren Überlegenheit sie anerkennen mussten. In einer Partie “schnupperte“ Simon in einem engen 5-Satz Match an einem Sieg. Nach einem 12-Stunden-Tag in der Halle war am Abend keine Zeit und Energie mehr übrig, um noch ein touristisches Programm zu absolvieren. Um 9 Uhr startete am Sonntag bereits die Doppelkonkurrenz. Simon und Kian hatten in der Gruppenphase nach zwei Niederlagen im dritten Match ein schönes Erfolgserlebnis. Nach fünf Sätzen gingen sie am Ende als Sieger vom Platz. Lion spielte mit Felix Ma (SSV Waghäusel) im Jugenddoppel U13. Ohne größere Probleme kamen die Beiden bis ins Halbfinale, wo sie gegen Anton Blühdorn/

Matteo Schinzel (Horner TV/SV Lok Staßfurt) jedoch kein Rezept fanden. Mit dem dritten Platz war Lion erneut auf dem Podium. Im Mädchendoppel U13 fanden Nadja und ihre Partnerin Melissa Schmidt (TSG Schopfheim) nach etwas holprigem Start Runde für Runde immer besser zu ihrem Spiel. Im Halbfinale gewannen sie glatt in drei Sätzen gegen die Paarung Joleen Pfeiffer/Katja Preller (SG Gittersee/TSV Lauf), die Nummer drei der Setzliste. Im folgenden Finale dann unterlagen Nadja und Melissa den robusten und ein Jahr älteren norddeutschen Favoriten Luna Marquardt/Ida Scharsitzke (SG Pennigsehl/Liebenau) und landeten somit auf Platz zwei. Nach dem Sieg im U11-Doppel im März beim Finalturnier der vorigen German Masters-Serie war das ein schöner Erfolg zum Jahresende.



Vier Mössinger in Berlin: Lion Rullkötter, Simon Lazar, Kian Tiegs und Nadja-Christine Reihle beim German Masters-Finale

Wussten Sie schon...

...dass Nina Kremer seit dem 1. Juni 2018 Nina Belser heißt. Nach längerer Pause gab es mal wieder eine Badminton-Hochzeit.

In Emmerich am Rhein heiratete Daniel seinen meisterlichen "Schmetterling". Dem Eheglück ging bei Nina gut zwei Monate zuvor die sportliche Freude voraus, als sie in ihrem ersten Jahr bei der Spvgg gleich die Meisterschaft in der Bezirksliga feiern konnte.

...dass bei der Leistungsehrung der Stadt Mössingen am 15. November 2018 neben elf Jugendspielern der Badmintonabteilung auch die Aktivenmannschaften 1-3 geehrt wurden, die in der vergangenen Saison Meister bzw. Vizemeister wurden.

...dass Lili Heimburger und Tabea Schäfer seit kurzem Talentscouts des Deutschen Badmintonverbands DBV sind. Nach drei Lehrgängen das Jahr über im deutschen Badmintonzentrum Mülheim an der Ruhr haben sie dies nun schriftlich in Urkundenform. Die Leitung der Ausbildung zum DBV-Talentscout hatte der ehemalige Bundestrainer Rainer Diehl inne. Die Themen rund um Talentsuche und Talentförderung waren dabei breit gefächert. Lili und Tabea können nun Reinhold Portscheller, den Leiter des DBV-Talentsstützpunkts Mössingen bei Sichtungsmaßnahmen und in der praktischen Arbeit mit Talentspielern unterstützen. Reinhold ist bereits seit 2012 DBV-Talentscout, das Trio mit den neuen "Scoutinnen" ist einzigartig in Baden-Württemberg.

Neue Spieler sind jederzeit herzlich willkommen!
Trainingszeiten auf Seite 43.

Text und Fotos: Jörg-Andreas Reihle



Tischtennis

JUGEND

Die Jugend greift wieder an!

In der vergangenen Vorrunde 2018 setzten wir den Spielbetrieb unserer Jugend vorläufig aus. Ziel war, den Kids die Chance zu geben, sich langsam ranzutasten um nicht zu früh in den Wettkampfmodus geworfen zu werden.



Durch sehr rege und begeisterte Trainingsteilnahme der Kinder zwischen neun und zwölf Jahren fühlen sie sich nun gewappnet, in Konkurrenz mit den anderen Vereinen ihr Erlerntes in der Praxis umsetzen und verfeinern zu können. Daher werden wir in der Rückrunde 2019 mit zwei Mannschaften in der Kreisklasse der Jungen U13-Konkurrenz an den Start gehen.

Wir sind uns sicher, dass sich der Nachwuchs unter der Leitung unseres Jugendtrainers Martin Steinhilber, welcher den Spielspaß sowie den Wunsch nach Erfolgserlebnissen im Wettbewerb vermittelt, stetig weiterentwickeln werden.

Selbstverständlich freuen wir uns immer über weiteren, Tischtennisbegeisterten Nachwuchs! Fragt gern Freunde und Schulkameraden - dann könnt ihr zusammen ins Training kommen und einfach mal reinschnuppern. Wenn ihr also Spaß am Spiel habt und Tischtennis nicht nur im Freibad oder in der Pause spielen wollt, seid ihr herzlich willkommen.

Trainingszeiten auf Seite 39.

Wir freuen uns auf Euch!

1. Herrenmannschaft: Landesliga

Voll im Plan



Durch die Rückkehr von Kai Elsässer, welcher das vordere Paarkreuz verstärkt, war klar, dass wir mit dem Abstiegskampf diese Runde nichts zu tun haben würden. Nach oben zu spielen traute sich zum Rundenstart allerdings auch keiner der Akteure um Mannschaftshauptling Steffen Leuze.

Nach der Ende 2018 endenden Vorrunde zeigte sich dann, dass diese erwarteten Vorzeichen letztlich auch der Realität entsprachen. Man gewann jene Spiele, die man zu gewinnen hatte: Nusplingen, Betzingen, Metzgingen, Birkenfeld und einige andere. Einzig ein Unentschieden gegen die Mannen aus Deißlingen war etwas unerwartet.

Genauso verlor man gegen jene Mannschaften, die schon auf dem Papier als klare Favoriten galten: Leonberg, Kuppingen und Herrenberg.

Somit steht nach besagter Vorrunde ein solider vierter Tabellenplatz zu Buche.

Auch wenn in der anstehenden Rückrunde der Saison 2018/2019 weder große Ausschläge nach oben, noch nach unten zu erwarten sind, dürfte als Ziel doch ausgeschrieben werden, den ein oder anderen Titelaspiranten etwas mehr zu ärgern, als in der Vorrunde. Denn letztlich fehlte in den jeweiligen Partien oft nur ein kleines Quäntchen Glück, um einen Überraschungspunkt einzufahren.

Man bleibt gespannt!

2. Herrenmannschaft: Bezirksklasse

Solide Vorrunde

Nach einer soliden Vorrunde überwintern wir auf dem Platz, auf dem wir die letzte Saison zu Ende gebracht hatten - dem Relegationsplatz.

Damit sind alle Voraussetzungen für eine spannende Rückrunde geschaffen und wir gehen natürlich vor allem mit dem Ziel in die zweite Saisonhälfte, noch eine weitere Mannschaft hinter uns zu lassen. Tübingen und Rommelsbach sind in Reichweite, was Hoffnungen auf das Erreichen dieses Zieles schürt.

In jedem Falle heißt es Kräfte bündeln und alles für den Klassenerhalt geben, im Zweifel wieder über den Umweg Relegation.

3. Herrenmannschaft: Kreisliga B

Guter vierter Tabellenplatz nach der Vorrunde

Die dritte Mannschaft startete mit der Aufstellung Kimmich, Brumm, Sulz, Kühnberger, Dürr und Klett in die neue Verbandsrunde. Klar war schon vor Beginn der Runde, dass Florian Kühnberger berufsbedingt nicht oft zum Einsatz kommen konnte. Dass er letztendlich kein Spiel mitspielen konnte, war für uns, vor allem aber auch für die vierte Mannschaft eine große Belastung. Sie musste ständig mindestens einen Ersatzmann zur Verfügung stellen. Von unseren neun Spielen in der Vorrunde kamen drei mal zwei, in einem Spiel sogar drei Ersatzleute aus der Vierten zum Einsatz. An dieser Stelle vielen Dank der vierten Mannschaft, dass dies so reibungslos funktionierte!

Wir beendeten die Vorrunde mit 10:8 Punkten als Tabellenvierter. Dies kam durch vier Siege, zwei Unentschieden und drei Niederlagen zustande. Eine beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass wir ständig mit unterschiedlicher Aufstellung antreten mussten.

Zum ersten Spiel mussten wir nach Grossselfingen fahren. Dass es hier nur zu einem Unentschieden reichte war für uns etwas überraschend.



Die nächste Begegnung fand in Gomaringen, gegen deren V. Mannschaft, statt. Wir hatten uns auf ein schweres Spiel eingestellt, da wir an diesem Tag drei Stammspieler ersetzen mussten. Dank der starken Leistungen unserer Ersatzleute, konnten wir etwas überraschend mit 9:4 gewinnen.

Es folgte das erste Heimspiel gegen die TSG Bodelshausen, dieses konnten wir überlegen mit 9:2 gewinnen.

Dass es auch stärkere Mannschaften in dieser Klasse gibt, sollte sich schon im nächsten Spiel zeigen. Wir mussten zum Lokalkampf in Belsen antreten. Bei diesem Spiel musste wieder zwei Ersatzleute aus der Vierten aushelfen. Belsen, die um den Aufstieg mitspielen, trat in kompletter Aufstellung an und ließ uns bei ihrem deutlichen 9:2 Sieg keine Chance.

Dass auch unsere Gegner manchmal ersatzgeschwächt antreten müssen, kam uns im nächsten Spiel zugute.

Im Heimspiel gegen Stein III konnten wir dann auch deutlich mit 9:2 gewinnen.

Die nächste Begegnung fand in Derendingen statt. Derendingen V war zu diesem Zeitpunkt im unteren Tabellendrittel platziert, wodurch wir uns eine Siegchance ausgerechnet hatten. Nach den Doppeln gingen wir mit 2:1 in Führung. Da die Derendinger in den Einzeln überlegen waren, am vorderen Paarkreuz erspielten sie alle vier Punkte, kamen sie zu einem sicheren 9:5 Heimsieg. Eine starke Leistung zeigten wir dann im nächsten Heimspiel gegen den Tabellendritten aus Rangendingen. Nach unserer 8:7 Führung konnten die Rangendinger das Schlussdoppel im fünften Satz noch knapp mit 11:8 gewinnen und sich somit das Unentschieden sichern.

Das nächste Spiel war dann beim Tabellenführer Gomaringen IV. Mit zwei Mann Ersatz hatten wir gegen die Gomaringer keine Chance und unterlagen deutlich mit 1:9.

Zum Abschluss der Vorrunde kam es gegen den TSV Talheim nochmals zu einem Lokalderby. Talheim musste an diesem Tag auf ihre Nummer Zwei verzichten, was uns natürlich sehr entgegen kam. Diese Chance ließen wir uns somit nicht entgehen und beendeten die Vorrunde mit einem 9:4 Sieg, wodurch wir die Talheimer als Tabellenvierter ablösten.

Dieser Erfolg ist auch ein Verdienst unserer Ersatzspieler aus der vierten Mannschaft, die viele Einzelpunkte beisteuerten.

Unser Ziel für die Rückrunde ist es, den guten Tabellenplatz zu halten. Dies sollte uns gelingen, da Florian Kühnberger in der Rückrunde wieder in den Spielbetrieb einsteigen möchte.

Vereinsmeisterschaften 2018



Da sich nur „glorreiche 7“ den Strapazen der alljährlichen Vereinsmeisterschaften stellten – das schöne Wetter und die Späturlaubszeit verhinderten wohl etwas mehr Beteiligung – sollte dies eher zu einem Intensiv-Training werden. Immerhin waren alle unverletzten Spieler der Ersten (Kai Elsässer und Jürgen Eisele plagen sich mit ihren Knochen) und die ewigen „Jungtalente“ früherer Tage, Rudi Brumm und Horst Amann, mit vollem Einsatz am Werke.

Das traditionelle Eingangsdoppel-Turnier ließ man wegen mangelnder - und dann auch noch ungerader! - Masse ausfallen. Martin Steinhilber hatte als Turnieroberhauptling stattdessen die martialische Idee, jeden gegen jeden antreten zu lassen. Dieser Auslese nicht genug, einigte man sich dann auch noch auf ein „Endspiel“ des Ersten gegen den Zweiten!

Der Rest in kurzen Stichworten: Rudi Brumm, Horst Amann und Rainer Löffler (aus dem berühmten „Stand“) nutzten ihre Spiele zum Wettkampf-Training, Martin Steinhilber (noch mit lädiertem Arm) und Matthias Knöll ließen ab und an ihre gute Verfassung aufblitzen, während Michael „Hausi“ Krause und vor allem Stefan Leuze, der alle Partien siegreich absolvierte, ihre momentane Überlegenheit demonstrierten.

Damit kam es verabredungsgemäß zum obligatorischen Endspiel. Hier waren wieder einmal hervorragende Ballwechsel zu sehen, nur dass dieses Mal, entgegen des Ergebnisses der „Vorrunde“, Michael Krause immer knapp die Nase vorn hatte. Folgerichtig darf der Pokal des Vereinsmeisters für ein Jahr auf der „rrrrrauen Alb“ verweilen.

Ebenso obligatorisch klang dann dieser sportive Nachmittag in familiärem Rahmen mit Pizza und notwendigem Flüssigkeitserersatz aus. Ende gut, alles gut!

Trainingszeiten auf Seite 43.



Leichtathletik

ABTEILUNG LA, Walking & Lauffreife:

Verein(t) - über alle Abteilungen hinweg –
Unsere Höhenpunkte 2018

Eine tolle Teamleistung der SpVgg – Mössinger Stadtfest 2018



Das große Engagement vieler im Verein trug zu einem gelungenen Stadtfestbeitrag bei.



Viel Lob erhielten wir von allen Seiten. Unser neues SpVgg-Zelt war einladend festlich geschmückt mit frischem Buchenlaub, der Wein- und Bierbrunnen luden zum Verweilen ein.

Gegen Abend war das Zelt über Stunden voll besetzt und romantische Atmosphäre verbreitete sich im Carré durch Kerzen, Laternen. So ließ es sich bei fetziger Musik und guter Verpflegung in der lauen Spätsommernacht ausharren, sehr zum Wohle der Vereinskasse und Freude des Finanzvorstandes.



Ein besonderer Dank gilt dem Musikverein durch deren tatkräftige Unterstützung von Material. Dies trug nicht unwesentlich dazu bei, dass wir eine überaus gelungene Veranstaltung verbuchen können.

Den vielen Kuchenspendern sei auch an dieser Stelle herzlichst gedankt. Die Vielfalt an Spenden war beachtlich. Allen Gästen ein dickes Dankeschön für Ihr Kommen. Besuchen Sie uns gern auf der homepage <http://fotos.spvgg.org/Leichtathletik> Dort finden Sie in der Fotogalerie noch weitere schöne Bilder von dem Wochenende und anderen Veranstaltungen.

Ab Stichtag 01.01.2019 ist Leichtathletiktraining bei der SpVgg Mössingen durch ein engagiertes Trainerteam möglich – wiederbelebt!



von li n re: Marcel Boehm, Justine Schanz, Sophia Seufert, Sophia Kremser Ashlee Paull, Vanessa Rempe, Marie Boehringer, Celine Rempe, Ole Karwei, Malik Jirasek (nicht anwesend Jasmin Burkhardt, David Frank, Nina Zacastello, Anna Conzelmann)

Die SpVgg Leichtathletik ist wieder da! Nach zwei Jahre Auszeit wollen sich wieder Leichtathleten in unseren Vereinsfarben bei Wettkämpfen mit Anderen messen.

Fünf Trainer, die sich Ende 2018 von der LG Steinlach-Zollern e. V. getrennt haben, sind zur SpVgg gewechselt mit tollen, kreativen Ideen und eine sichtliche Begeisterung für ihren Sport. Wir freuen uns alle auf diesen Neustart und sind besonders gespannt über die geplante, zukünftige, abteilungsübergreifende Zusammenarbeit. Mehr dazu in den kommenden Wochen und Monaten oder immer aktuell auf deren homepage www.spvggla.de



von li n re: Vanessa Rempe, Celine Rempe, Sophia Kremser, Sophia Seufert (4x400mStaffel - nicht anwesend Jasmin Burkhardt)

Liebe Athleten, liebe Eltern und ihr Alle, die ihr uns in den letzten Monaten Unterstützung gegeben habt!

Wir möchten uns ins besonders bei Rebecca Chatzikiriakos, Maria von Wulfen und Vorstandsvorsitzenden Norbert von Wulfen bedanken. Ohne sie und die Eltern unserer Athleten wäre es nicht zustande gekommen.

Wir haben so viele tolle junge Leute und Athleten heute in unserer Mannschaft und wir möchten uns bei euch ganz herzlich bedanken für dieses unglaubliche Vertrauen in uns als Trainer. Wir werden - wie wir es immer gemacht haben - versuchen, eine Umgebung zu schaffen, wo man Spaß haben kann, Freunde treffen kann, Erfolg erzielen kann und beim Training lächeln kann.

Das ist die Leichtathletik bei der SpVgg Mössingen!
Mit sportlichen Grüßen die Trainer der neuen LA

Chris, Timo, Clemens, Thomas, Jürgen

Sportlerehrung Mössingen 2018

Am 15. November 2018 war Sportlerehrung 2018 in der Aula des Mössinger Quenstedt-Gymnasiums. Die WU18 4x400 Mannschaft (Landesrekord 3:54.87s) und David Frank (beide sind zu dieser Zeit für die LG Steinlach-Zollern e.V. gestartet – starten ab 1.1.2019 für die SpVgg) wurden geehrt:

Die Mädels für ihren unglaublichen 5. Platz bei der DM in Nürnberg 2018 und David für seinen U16 Deutsche Meisterschaftstitel im Hochsprung (1,93m) und seinen Vize-Deutsche Meisterschaftstitel bei den 80m Hürden (10,66s).

Leider ging Davids unglaublich großartige Leistung bedauerlicherweise etwas unten, da er bereits im vergangenen Jahr die Ehrennadel der Stadt Mössingen erhalten hatte und daher dieses Jahr nicht –

(Anm. der Trainer: Vielleicht sollte der IOC in Zukunft etwas ähnliches machen und nur einmal eine Medaille bei den Olympischen Spielen aushändigen, egal wie oft man aufs oberste Podest kommt...)

Diese Leistung ist tatsächlich eine außergewöhnliche Leistung, von einem außergewöhnlichen jungen Menschen.

David Frank wurde für seine Leistung in den Hürden bei den Deutschen Meisterschaften in Nürnberg 2018 in den Bundeskader berufen. Herzlichen Glückwunsch!

Rückblick 2018 – David Frank, Deutscher Meister und Vize -Deutscher Meister

2018 wird für David Frank immer im Gedächtnis bleiben. Einen Deutschen Meisterschaftstitel zu holen ist etwas ganz Besonderes, aber dazu noch einen Vize-Meistertitel innerhalb von zwei Tagen in einer völlig anderen Disziplin zu sichern ist außergewöhnlich.

David, der für die LG Steinlach-Zollern e. V. in 2018 startete, wechselt für die Saison 2019 zur SpVgg und folgt seinen Trainern Chris Dawes (Hürden) und Thomas Lauer (Hochsprung). Sie werden ihn in seinem ersten, oft prägenden U18-Jahr, begleiten dürfen.

David wurde Aufgrund seines Vize-Titels in Bochum-Wattenscheid Anfang August im Herbst 2018 in den Bundeskader der 110m Hürden Läufer berufen – es gibt in Deutschland über alle Altersklassen hinweg (Weltmeisterschaftsteilnehmer Gregor Traber aus Tübingen gehört dazu) nur 11 Athleten in diesem Kader – das ist tatsächlich eine große Ehre.

Der DM Goldmedaillegewinner Aaron Giurgian (ASC Darmstadt) wurde auch berufen und unser David freut sich schon heute auf die gegenseitigen, tollen, zu erwartenden Wettkämpfe - Aaron war 5/100s schneller in Bochum - aber auch hoffentlich voneinander zu lernen.

David's Hochsprungtitel gebührt auch besonderer Anerkennung und Genialität. Bis vor 18 Monaten hat David nur die Scheersprungtechnik beim Hochsprung verwendet – trotzdem ist er über 1,60m damit gesprungen. Die Umstellung vom Scheersprung auf Floptechnik hat sehr viel Zeit und Mühe gekostet. Es war ein langer Prozess. Doch **David und sein Trainer Thomas Lauer** haben dies erfolgreich hinbekommen. Es gibt immer noch viel zu verbessern und in diesem Zusammenhang ist es für die Beteiligten gut zu wissen, dass Thomas mit David weiterarbeiten darf und David mit einem ihm vertrauten Trainer sich sportlich weiterentwickeln kann.

In der Vergangenheit musste man feststellen, dass die enormen Leistungen, die im Hintergrund erbracht werden, oft einfach vergessen werden, als selbstverständlich genommen werden oder sogar ignoriert werden.

Deswegen - an dieser Stelle - senden wir "Glückwünsche" - auch an Thomas raus....

ein "Deutscher Meistertitel Trainer" - was ganz, ganz Besonderes.

David Frank hat in 2019 viel vor sich, insbesondere, weil er momentan dazu noch Mehrkämpfer ist.

Wir freuen uns alle, dass er bei uns ist und sind gespannt, was als Nächstes von ihm kommt.

Rückblick 2018 – Celine, Jasmin, Sophia und Vanessa – unser Mädels der DM in Nürnberg

Timo Zeiler hatte Ende 2017 einen Plan: Höhentrainingslager in den Pyrenäen und dann ab nach Ulm zu den BaWü Meisterschaften 2018, DM Quali in der WU20 4x400m Staffel holen und anschliessend Hotel in Nürnberg buchen. Klar, deutlich, zielorientiert.

Timo Zeiler, mehrfach Deutscher Meister im Berglauf, Top 10 der Weltmeisterschaften und Europameisterschaften und DLV Gremiumsmitglied. Man würde denken, er kennt sich aus. Ist auch so. Die 4x400m Mannschaft (sagen wir ab jetzt die 4x4) mit Jasmin Burkhardt, Celine Rempe, Sophia Kremsler und Vanessa Rempe haben seinen Plan nicht nur punktgenau umgesetzt, sie haben sich selber überrascht und viel viel mehr aus sich rausgeholt.

Es gibt momentan keine WU18 4x400m Wettkämpfe. In Ulm ist die 4x4 dann bei den Frauen gelaufen. Sie haben Trainer, Eltern und Konkurrenten alle überrascht, unterboten den Landesrekord um 1,5 Sekunden und holten die Bronzemedaille. DM Quali: Geschafft. Hotel: Gebucht.

Die WU20 4x400m Meisterschaften werden als Teil der richtigen DM ausgetragen. 2018 war die DM in Nürnberg. Ganz einfach und kurz: Diese 4 junge, immer lächelnden Athleten sicherten sich einen fünften Platz im Endlauf und unterboten wieder den bisherigen Landesrekord um knapp fünf Sekunden – eine unglaubliche Vorstellung vor 15.000 Zuschauer und die eigenen, angereisten Familien.

Timo's Plan ist voll aufgegangen. Er zeigte ganz einfach, was mit "Leichtathletik 4.0" gemeint ist: Sammel deine und andere Erfahrungen – nehme das Gute und ergänze mit deinen eigenen, neuen Ideen – stell` sicher, dass ein riesen Spaßfaktor dabei ist und zieh` es durch.

Klasse gemacht, Timo!

Diese Mannschaft, die 2018 für die LG Steinlach-Zollern e.V. startete, wechselt für die Saison 2019 zur SpVgg.

Timo wechselte zusammen mit den vier anderen Trainern der LG Steinlach-Zollern e.V. auch zur SpVgg Mössingen.

Kader Berufungen 2019

Drei unserer Athleten sind aufgrund ihrer 2018 sportlichen Leistungen in den Landeskader, einer sogar in den Bundeskader berufen worden.

Malik Jirasek

2018 war, nach ein Jahr Verletzungspause in 2017, ein wichtiges Aufbaujahr für Malik. Er musste mit seiner Fitness, Beweglichkeit und Schnelligkeit von fast Null wieder anfangen. Am Ende der Saison hatte er seine eigenen Ziele teilweise erreicht, wobei er mit seiner eigenen Leistung bei der U18 DM in Rostock sehr unzufrieden war. Trotzdem – Malik ist wieder da und sein Potential ist vom Kader- und DLV-Trainer Marlon Odom klar und deutlich erkannt worden.



Sophia Kremsler

Nach einer äußerst erfolgreichen Saison mit der 4x400m Mannschaft, schafft Sophia es zum zweiten Mal in den Baden-Württembergischen Laufkader unter Trainer Christoph Thürkow. Dieses Jahr hat sie sich auf die 800m vorgenommen zu konzentrieren.



David Frank

David kommt 2019 mit Malik in den Landeskader 110m Hürden und nach seiner Silbermedaille bei den U16 Deutschen Meisterschaften im August, wurde er in die 110m Hürden Bundes/NK2 Kader (Nachwuchskader 2) berufen. 2019 wird für ihn echt spannend.

BaWü Kaderathleten 2019:

www.bwleichtathletik.de/home/leistungssport/kader/kaderathleten-2019/



Mad Start

Anfang November 2018 haben wir unsere Fitness-Partnerschaft mit **Mad Fitness** in Mössingen-Belsen gestartet. Dank den Geschäftsführern **Matthias Digel** und **Damir Martek** haben wir nunmehr zwei Fitness-Einheiten in der Woche, die wir im Mad-Studio ausführen.

Core Strength

Es kommen alle Athleten (Altersgruppen U16 bis U23) in diese Einheit. Hier steht die Kräftigung des Rumpfes und Rücken-Muskulatur im Vordergrund, was für Nachwuchs- und Leichtathleten sehr wichtig ist. Diese Einheit ist sozusagen "maschinenlos" - hier wird ausschliesslich mit u.a. Yogamatten, Pezibälle, Swingsticks und Musik (!) gearbeitet. Für unsere jüngere Athleten ist das ein Art "Einstieg in die Welt des Kraftraums" aber ganz klar, ohne "Eisen zu pumpen".

Core Zirkel

Diese Einheit ist von Matthias Digel persönlich zusammengestellt worden. Es ist für die U18 und älter Athleten konzipiert mit dem Ziel langsam und vorsichtig einen Kraft-Basis aufzubauen. Es handelt sich dabei um eine gerätegesteuerte und -überwachte Trainingseinheit, bei der der gesamte Körper trainiert wird. Die Geräte werden dabei von den Trainern auf den jeweiligen Sportler eingestellt – Sitzposition und Gewicht – und die Bewegungen sind geführt, somit wird das Training optimiert und ist äußerst effektiv.

„Das Krafttraining stellt eine Ergänzung zu den teilweise sehr spezifischen Trainingsprogrammen der einzelnen Disziplinen dar und ermöglicht einen Ausgleich bzw. die Kräftigung der weniger geforderten Muskeln“, sagte Mathias Digel im Gespräch mit unserem Dirk Böhm. Matthias weiter: „Speziell die Stabilisierung des Rumpfes und der Rückenmuskulatur ist sehr wichtig“.

Ein ausführliche Version dieses Interviews mit Matthias Digel befindet sich auf der homepage www.spvggla.de.

Nochmal vielen Dank an Matthias und Damir für ihre tolle Unterstützung – wir freuen uns alle auf die Ergebnisse der Athleten im Sommer 2019!

Mehr zu Mad Fitness hier: www.mad-fitness.de

Willkommen Dominic Ilgner!

Dominic Ilgner, ein starker Mehrkämpfer aus Gomaringen, kommt zu uns ab 2019. Unter dem Aufsicht von Ulrich Metzger in Gomaringen, hat er sich über die letzten zwei Jahren sehr stark entwickelt. Dazu hat sicherlich die immense Qualität der Mehrkampfathleten in den Kreisen Tübingen und Zollernalb eine Rolle gespielt – Top-Mehrkämpfer wie Luca Haug (Stadtwerke Tübingen), sein frühere Mannschaftskamerad Marek Metzger (Gomaringen) und unserem eigenen David Frank.

2018 feierte Dominic eine hervorragenden 4. Platz in der Mannschaftswertung bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften August in nordrhein-westfälischen Wesel und einen 4. Platz bei den Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften in Juli in Leinfelden-Echterdingen.

Wir freuen uns, dass Dominic zu uns kommt und wünschen ihm viel Spaß und Erfolg – **Go Domi!**

3000 Schritte EXTRA – auch bei Minusgraden auf sicheren Wegen unterwegs



Bewegung an der frischen, kalten Luft tut gut. Warm eingepackt gehen wir gemeinsam bei diesen frostigen Temperaturen sichere Wege. Beim vergangenen Treff machten wir eine Runde durch die stetig wachsende Siedlungslandschaft am Firstwaldgelände, Richtung Friedhof und wieder zurück. Dabei entstand dies schöne Winterbild von den MitgeherInnen.

Wer kommt mit?

Immer dienstags um 8:50 Uhr ist Aufwärmgymnastik und um 9:00 Uhr geht es los.

Gäste willkommen!

...und durch Privatgärten



bei Familie Gaebele



und durch Doschkas Gartenwelt, Dettingen

„Nur eine Woche in diesem Garten von morgens bis abends sich aufhalten dürfen – welch` ein Geschenk wäre doch dieses“, oder „...mit dem Wissen um die Vergänglichkeit, von diesem Gartentraum Abschied am Lebensende nehmen zu müssen, wie schwer fällt wohl dieses?“, solche Äußerungen wurden mir zuteil, am Rande des Spazierganges....

Was für ein Glück hier gewesen zu sein.



Im Kurgarten von Bad Sebastinasweiler beim alljährlichen Ostereier-Weitwurf-Wettbewerb.



Unterwegs im Rosenpark Mössingen

TagesPilgerfahrt – Das Jakobswegle

Auf 2,5km von Giengen nach Santiago de Compostela



Die Bezeichnung Jakobsweg bezieht sich auf eine Vielzahl von Pilgerwegen in europäischen Ländern zum Grab des Apostels Jakobus in Santiago de Compostela in Spanien. Im engeren Sinne wird darunter jedoch der Camino Francés verstanden, jene hochmittelalterliche Hauptverkehrsachse in Nordspanien, die von den Pyrenäen (Roncesvalles) zum Jakobsgrab in Galicien führt. Die gerade heute wieder an Bedeutung gewinnende Pilgerroute entstand bereits im 11. Jahrhundert und verbindet so geschichtsträchtige Städte wie Pamplona, Estella, Burgos und León.

Das Jakobswegle belebt neben seiner informativen und spirituellen Bedeutung auch den Fremdenverkehr Giengens im Sinne eines sanften Tourismus. Es ergänzt und unterstützt die Angebote für Besucher der Teddybärenstadt Giengen, der HöhlenErlebniswelt mit der Charlottenhöhle in Hürben, der Alten Mühle in Burgberg sowie des angrenzenden Lonetals mit den ältesten figürlichen Kunstwerken der Menschheit, dem berühmten Mammut, dem Löwenmenschen und dem Wildpferdchen.



Genau hier verlebten wir bei bestem Wetter einen ganz tollen, gemeinsamen Tag und dieser Ausflug lohnt sich mal für Jedermann.

Laufen(d) in Form mit Rebecca

Montags & donnerstags um 8.30 Uhr trifft sich jeder am oberen Firstwaldparkplatz, der gemeinsam eine Stunde entspannt joggen möchte.



Laufen(d) in Form

5 oder 8

ganz leicht gemacht!!!

Herzlichen Glückwunsch – Mitgeher 2017

Die drei Erstplatzierten



von li.n. re.: Alexandra Bierkant
Angelika Schön und Edeltraud Belser

Die Mössinger Erfolgsgeschichte von 3.000 Schritte EXTRA wird fortgesetzt.

Herzgesundes, regelmäßiges Gehen in der Gruppe tut gut, macht Spaß, gibt Impulse für ei-

nen aktiven Bewegungsalltag, denn Bewegung ist die beste Medizin für Jung und Alt. Außerdem können auch im Jahr 2019 wieder fleißig Herzen im Fußpass gesammelt werden. Ende des Jahres wird abgerechnet und die meisten Herzen im Fußpass kuren den Mitgeher des Vorjahres.



Nordic-Walking rund um Mössingen –

Freundschaftliche Bande sind mit den Jahren gewachsen aus dem wöchentlichen Training. Und so trifft man sich gern immer mittwochs um 14.30 Uhr auf dem Feibadparkplatz und erfreut sich über Gespräch & Natur.

16. Nordic-Walking Pilgerevent 2018 -

1. Etappe

Auf dem Schwabenweg von Konstanz nach Kloster Fischingen
Der Jakobsweg von Konstanz bis Rapperswil wird auch Schwabenweg genannt. Wie in früheren Zeiten ist das Konstanzer Münster aus dem 10. Jh. nämlich Treffpunkt für Pilgerinnen und Pilger aus dem süddeutschen Raum und der Schweiz, die sich auf dem Jakobsweg durch die Schweiz nach Santiago de Compostela begeben wollen.



vorn v.l.n.r.: Maria von Wulfen, Marion Hassunah, Christiane Opitz,
hinten: Burgi Szczepura, Xaver Pekari, Karin Schilcher, Karin Buck,
Martina Fauser, Ute Keim-Görz, Käthe Letz

Per Bahn fahren wir im Frühjahr 2018 mit 10 Personen aus Mössingen in der Früh nach Konstanz, wo wir uns bei bestem Wetter über 4 Tage auf dem Jakobsweg machten. Der Weg war trotz der maßvollen Tageskilometerzahl durch die Sonneneinstrahlung und dem Rucksackgepäck fordernd, aber wunderbar gelegen.

Wieder unter dem Dach des TV Belsen - in Kooperation mit der SpVgg Mössingen..

Start- und Zielpunkt ist wie bekannt das Alte Café im idyllischen Kurparkgelände der Rehabilitationsklinik Bad Sebastiansweiler. Bestätigungen für Bonusprogramme einzelner Krankenkassen sowie für das Sportabzeichen sind bei entsprechenden Voraussetzungen möglich.

Weitere Informationen und Anmeldung ab März unter:
<http://tvbelsen.de/belsemer-butzen>



Nordic Walking am „Belsemer Butzen“ Sonntag, 26. Mai 2019

Erleben Sie die sanfte Trendsportart in Ihrer Nähe.
Kurklinik Bad Sebastiansweiler
Altes Cafe (an der B 27) – Mössingen

Anmeldung: 9.00 Uhr
oder unter: www.tvbelsen.de
Warm up: 9.30 Uhr

- Ausgeschilderte Strecken (ca. 8 km und ca. 13 km)
- Einsteigerkurs (ca. 3 km) – 3000 Schritte EXTRA
- Leihstöcke gegen Pfand
- Startgebühr 4 € – Streckenverpflegung, Urkunde und „Roßberg Nudel-Präsent“ inklusive
- Anerkennung im Bonusprogramm einzelner Kassen sowie Bestätigung für Sportabzeichen möglich
- Anschließend großes Kurparkfest mit vielen Attraktionen und Verpflegung

Aktiv werden und mitmachen! Weitere Infos unter:
www.barmar.de



BARMER

Buchen Sie uns als Gästeführer oder Übungsleiter



Betriebliches Gesundheitsangebot für kleine und mittelständische Firmen

Wir planen Ihren Gesundheitstag / Geburtstag / Familienfeier...

- Bleiben Sie mit der SpVgg in Bewegung -

Montags

Morgendliches Joggen mit Rebecca – 8.30 Uhr am oberen Firstwaldparkplatz

Dienstags

3000 Schritte EXTRA gehen – Mitgehen – 9 Uhr am oberen Firstwaldparkplatz

Mittwochs

Nordic-Walking am Nachmittag 14.30 Uhr ab Freibadparkplatz Mössingen

Donnerstags

Morgendliches Joggen mit Rebecca – 8.30 Uhr – oberer Firstwaldparkplatz

Samstags (von Januar bis April)

Wochenende - Zeit für mich 12-Wochen-Programm Nordic-Walking für Einsteiger & Wiedereinsteiger

Bitte schon jetzt vormerken:

Gästeführung am Fruchtrauf – Premiumwandern

Sonntag, den 10.02.2019 + 31.03.2019 – Friedhofsparkplatz Mössingen – 13 Uhr

Kunst unter freiem Himmel

07. 04.2019 Ein Weg durch die Strümpelbacher Weinberge mit Skulpturen der Künstlerfamilie Nuss.

Belsemer Butzen Walkingtag im Kurpark Bad Sebastiansweiler

Sonntag, den 26.05.2019 ab 9 Uhr

17. Pilgerevent – für Geübte

30.05.2019 – 02.06.2019

30 Helfer gesucht für den 13. Juli 2019

Firmenfeier – Sponsoring unserer Abteilung

Apfelwoche – 03.10. 2019

14.30 Uhr – Unterwegs in den Streuobstwiesen in wackelnder Weise, inkl. Verkostung von selbstgemachten regionalen Apfelspezialitäten.

Nikolausfeier - 06. 12. 2019 – 19 Uhr

Nikolaus, Nikolaus komm` doch auch in unser Haus. Herzliche Einladung an alle SpVgg Mitglieder aus der Leichtathletikabteilung – Aktive & Passive

Anmeldungen über:

walkingtreff@spvgg.org Maria von Wulfen Tel. 270972
laufftreff@spvgg.org Rebecca Chatzikiriakos Tel. 22768

Anlässlich der Mössinger Apfelwoche:

Wir feiern den Apfel

Apfelwalkingtag bei der SpVgg am Tag der Deutschen Einheit

Wir walkten 2018 und walken auch 2019 durch unsere idyllische Streuobstwiesenlandschaft, über herrliche Wald- und Wiesenwege, entlang den Premiumwanderwegen am Albtrauf und erleben im Wechsel der Jahreszeiten die Natur am Fuße der Schwäbischen Alb mit allen Sinnen.

Inkl. Verkostung von selbstgemachten, regionalen Apfelspezialitäten + Rezepten





Termin: 03. Oktober 2019
Treff: Freibadparkplatz Mössingen
Uhrzeit: 14.30 Uhr

Wochenende – Zeit für mich

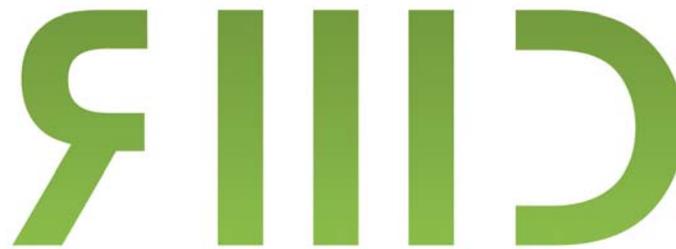
12-Wochen-Programm
Neuaufgabe von Januar 2019 – April 2019
Quereinsteiger sind willkommen
Info+Anmeldung: Maria von Wulfen, Tel. 07473-270972
Erstmals trafen sich Teilnehmer am Samstagmorgen um 9 Uhr um außerhalb des Arbeitsalltages sich fit zu machen.
Wir hatten so ein Glück mit dem schönen Herbstwetter. Jeder

Morgen war für alle eine Überraschung. Und dann ging es in eine frostige, schöne Wetterlage über. Herrlich. Morgenstimmung – alles noch „verschlafen“ – und mit einem guten Gefühl in den Tag gestartet zu sein, bringt den Körper in wahre Hochstimmung. Alle haben das Abzeichen „60 Minuten Walken ohne Pause“ problemlos am Ende erreicht. Herzlichen Glückwunsch!



Es grüßen die Autoren :

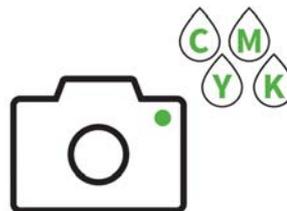
Maria von Wulfen / Chris Dawes



internet dienstleistungen



Web Design



Print & Foto



IT & EDV Support

Sportabzeichen – Leichtathletik



Gelungene Kooperation Spvgg Mössingen – TV Belsen

Auch im vergangenen Jahr boomte das Sportabzeichen im Ernwießenstadion. Von Anfang Mai bis zum Saisonende haben Moni Duffner (Spvgg), Elfi Wolff und Dr. Wolfgang Sigloch (beide TV Belsen) bei 248 Teilnehmer/innen – jungen und älteren – die leichtathletischen Disziplinen im Bereich Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination geprüft. Einige wenige haben turnerische Übungen bevorzugt und alle mussten einen Schwimmnachweis erbringen bzw. Schwimmdisziplinen absolvieren.

Auffallend groß war wieder die Anzahl der Bewerber für den Polizeidienst, die alle mindestens die Silberleistungen erbringen müssen, was nicht bei allen auf Anhieb gelang. Aber das ist es ja gerade, was das Sportabzeichen ausmacht: etwas Training, möglichst regelmäßig, gehört schon dazu! An manchen Abenden wuselte es geradezu im Ernwießenstadion, wenn ganze Gruppen zum „Wettkampf“ antraten. So z.B. die Kreissparkasse, die Firma Schnitzer, wobei die Familie Schnitzer gleich mit drei Generationen vertreten war! Magge's Bikescheune und die „Rostockerstraße“ sind ebenfalls treue Sportabzeichen-Wettkämpfer/innen. An solchen Abenden entsteht häufig eine typische „Sportlerstimmung“: man feuert sich gegenseitig an, fordert zum „Zwei- oder Mehrkampf“ auf, gibt Tipps, „zieht“ sich beim Lauf und beglückwünscht sich zu den erbrachten Leistungen – wobei unter der Gold-Leistung fast nichts geht... Eine sehr harmonische Stimmung, die natürlich durch das tolle Stadion, das grandiose Wetter und die Aussicht auf eine gemütliche „Nachsitzung“ auf der Terrasse der Ernwießen-Sportgaststätte begünstigt wird. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich in Disziplinen, die man lange nicht mehr gemacht hat oder vielleicht gar noch nie, wie z.B. Schleuderball oder Hochsprung, auszuprobieren und so ganz nebenher neue Bewegungserfahrungen zu sammeln.



Elfi, Moni und Wolfgang freuen sich auf die neue Saison.

Start ist am 8. Mai 2019 um 18 Uhr im Ernwießenstadion. Mitmachen kostet nichts – außer ein bisschen Überwindung!

WS

Impressionen aus 2018



Trainingszeiten Spvgg Mössingen 1904 e.V.



Handball

Männliche A- Jugend		
Montag, JH	19:00 – 20.30 Uhr	
Mittwoch, SH	18:30 – 20.00 Uhr	
Männliche B- Jugend		
Montag, JH	19:00 – 20.30 Uhr	
Mittwoch, SH	17.30 – 18.30 Uhr	
Männliche C- Jugend		
Montag, JH	17.30 – 19.00 Uhr	
Mittwoch, SH	17.30 – 18.30 Uhr	
Männliche D- Jugend		
Montag, JH	17.30 – 19.00 Uhr	
Freitag, JH	16.00 – 17.45 Uhr	
Männliche E- Jugend		
Dienstag, JH	17.30 – 19.00 Uhr	
Minis Freitag, JH	17.45 – 18.45 Uhr	

Weibliche A- Jugend		
Dienstag, SH	20.00 – 22.00 Uhr	
Donnerstag, H	19:00 – 20.30 Uhr	
Weibliche B- Jugend		
Dienstag, SH	17.30 – 19.00 Uhr	
Donnerstag, SH	17:30 – 19.00 Uhr	
Weibliche C1 - Jugend		
Montag, SH	17.30 – 19.00 Uhr	
Freitag, SH	16.00 – 17.30 Uhr	
Weibliche C2 - Jugend		
Montag, SH	17.30 – 19.00 Uhr	
Freitag, SH	16.00 – 17.30 Uhr	
Weibliche C3 - Jugend		
Montag, SH	17.30 – 19.00 Uhr	
Freitag, KBF	16.00 – 17.30 Uhr	
Weibliche D- Jugend		
Montag, SH	16.45 – 18.15 Uhr	
Weibliche E- Jugend		
Dienstag, JH	17.30 – 18.30 Uhr	
Freitag, AH	16.00 – 17.30 Uhr	

Orte:
AH - alte Jahnhalle
JH - Jahnhalle II
SH - Steinlachhalle
H - Hechingen
KBF - KBF-Halle



Leichtathletik

Lauf-Training:	
Montag	08.30 – 10.00 Uhr
Donnerstag	08.30 – 10.00 Uhr
3000 Schritte EXTRA- Training:	
Dienstag	08.50 – 09.45 Uhr
Nordic-Walking-Training:	
Mittwoch	14.30 – 16.00 Uhr

Sportabzeichen:
Mittwoch (Mai - Oktober) 18:00 Uhr
Ernwiesenstadion



Fußball

1. Mannschaft	Mo. Mi. Fr.	19.30 - 21.00
2. Mannschaft	Di. Do.	19.00 - 20.30
Damen	Mo. Mi.	19.00 - 20.30
A-Junioren	Mo, Mi, Do:	19.15 - 21.00
B-Junioren	Mo, Mi, Fr:	19.15 - 21.00
C1/C2-Junioren	Mo, Mi:	17.45 - 19.15
	Fr:	17:30 - 19.00
D-Junioren	Mo, Do:	17.30 - 19.00
E-Junioren	Di:	17.30 - 19.00
	Fr:	17:30 - 18.30
F-Junioren/Bam-	Di:	17:00 - 18.30
bini	Fr:	17:30 - 18.30



Volleyball

Frauen
Dienstag, neue Jahnhalle 20.00-22.00 Uhr

Gemischte Volleyballgruppe
Dienstag, neue Jahnhalle 20.00-22.00 Uhr



Tischtennis

Jugendtraining U18
Mo. 18:00 – 20:00 Uhr (Steinlachhalle)
Fr. 18:00 – 20:00 Uhr (Langgasshalle)

Aktiventraining
Mo. 20:00 – 22:00 Uhr (Steinlachhalle)

Aktiventraining Mannschaften 1-2
Mi. 20:00– 22:00 Uhr (Steinlachhalle)

Aktiventraining Mannschaften 3-4
Mi. Do. 20:00 – 22:00 Uhr (Langgasshalle)



Schwimmen

Donnerstags 17:00 - 18:00 Uhr im Hallenbad Hechingen.

Ab Freibadöffnung:
donnerstags 17.30 - 19.00 Uhr im Freibad Mössingen

Kontakt Schwimmabteilung:
Elke Milz, E-Mail: elke.milz@outlook.com



Basketball

Jugend: Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr
Herren: Mittwoch 19:30 - 21:30 Uhr
in der KBF Halle Mössingen
Montag 20:00 - 22:00 Uhr
in der Firstwald Halle



Turnen

Unser Turnangebot gilt für Kinder ab der ersten Klasse. Das Vorschulturnen findet ausschließlich im Kursangebot statt. Informationen finden Sie unter:

www.fitness-plus.info

Die Gruppen im Überblick (weiblich)

Spielerisches Turnen (gemischt Mädchen/Jungs) Jahrgang 04 - 10 sowie Fördertraining	Di. 17:30 - 18:30	Mo.17:15 - 19:00
	Fr. 17:30 - 19.00	

Jahrgang 99 - 04	Di. 17.30 - 19.30
	Fr. 17.30 - 19.30
Jahrgang 08 - 10	Mi. 17.30 - 19.00

Die Gruppen im Überblick (männlich)

Jahrgang 04 - 10	Di. 18:30 - 20:00
Jahrgang 01 - 08 (Fördertraining) Jugend/Aktive	Fr. 18:15 - 19:45
	Di. 20:00 - 22:00
	Fr. 20:00 - 22:00

Weitere Informationen finden Sie unter www.spvgg.org/trainingszeitenturnen



Badminton

Jugend: Mo. Di. 18.00-20.00 Uhr (Leistungsgruppe)

Mittwoch 18.30-20.00 Uhr (Steinlachhalle - nur Turnierspieler)

Freitag 17.30-19.30 Uhr (Steinlachhalle)

Aktive: Mo. Mi. Fr. 20.00-22.00 Uhr (Steinlachhalle)

Jedermann: Mo. Mi. 20.00-22.00 Uhr (Steinlachhalle)

Kooperationsangebot mit der Bästehardtschule, dem Quenstedt-Gymnasium und den Schulen am Firstwald:
Freitag 17.30-18.30 Uhr (Steinlachhalle)

Einsteiger-Training für Schüler aller Mössinger Schulen, eine Vereinsmitgliedschaft ist dazu nicht notwendig



Beitragsätze und sonstige Hinweise

(Stand 01.01.2018, s.a. Beitragsordnung)

1. Mitgliedsbeiträge und sonstige Gebühren:

Die aktuellen Mitgliedsbeiträge und Gebühren sind im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft folgendermaßen gestaltet:

Jahresbeiträge Hauptverein

- | | |
|---|----------|
| • Kinder und Jugendliche (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr) | 60,- € |
| • Volljährige/Erwachsene | 125,- € |
| • Volljährige Schüler, Auszubildende, Studenten, Absolventen eines freiwilligen sozialen Jahres (FSJ) oder BFDs | 80,- € |
| • (Ehe-)Paare | 150,- € |
| • Familien((Ehe-)Paare, Kinder) | 150,- € |
| – 1. Kind | + 15,- € |
| – 2. Kind | + 15,- € |
| – 3. Kind inkl. weitere | + 15,- € |
| • Kleine Familie (1 Erwachsener + 1. Kind) | 135,- € |
| – 2. Kind | + 15,- € |
| – 3. Kind inkl. weitere | + 15,- € |
| • Freies Mitglied (Kursprogramm und Abteilung Leichtathletik) | 65,- € |
| • Passive Mitglieder (Unterstützer und Förderer) | 45,- € |

Als Paare im Sinne dieser Beitragsordnung zählen in einer Lebensgemeinschaft wohnende Erwachsene mit gemeinsamem Wohnsitz.

Kursprogramm

- | | |
|---------------------|------------------------|
| – Mitglieder: | 2,- €/Trainingseinheit |
| – Nicht-Mitglieder: | 5,- €/Trainingseinheit |

Abteilungsbeiträge - Hauptverein (jährlich)

- | | |
|--|--------|
| – Kinder und Jugendliche bis 18. Jahre | 24,- € |
| – Erwachsene | 30,- € |

Bei Familienbeiträgen wird maximal ein Abteilungsbeitrag abgebucht. Die Abbuchung erfolgt am 01. Dezember eines jeden Jahres.

2. Beitragsberechnung und -abbuchung:

Die Mitgliedsbeiträge werden zu folgenden Terminen eingezogen:

- der jährlich fällige Mitgliedsbeitrag wird **zum 01. Februar** eingezogen.
- bei Vereinsbeitritt im 1. Halbjahr erfolgt die Abbuchung mit vollem Jahresbeitrag sofort.
- bei Vereinsbeitritt im 2. Halbjahr erfolgt die Abbuchung mit halbem Jahresbeitrag sofort.

3. Mahnprozess bei Zahlungsverzug:

Sollte eine Abbuchung nicht möglich sein, erhält das Mitglied von der Spvgg Mössingen ein Erinnerungsschreiben mit der Aufforderung den fälligen Mitgliedsbeitrag zu überweisen. Sollte die Zahlung nicht innerhalb der gesetzten Frist erfolgen und auch sonst keine Reaktion erfolgen, wird die weitere Bearbeitung durch ein Inkassobüro für die Spvgg Mössingen übernommen. Unabhängig hiervon entscheidet sechs Monate nach dem Eintritt des Zahlungsverzugs der Vorstand über den Ausschluss des Mitglieds (vgl. Vereinssatzung § 6 Ziff. 3).

4. Anschriften- und sonstige Änderungen:

Änderungen der Anschrift, der Bankverbindung, des Familiennamens, sowie Änderungen für die Beitragsberechnung sind der Geschäftsstelle schriftlich (auch per E-Mail) mitzuteilen.

5. Beendigung der Mitgliedschaft:

Der freiwillige Austritt kann durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Verein erfolgen. Er ist zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zulässig (vgl. Vereinssatzung § 6 Ziff. 2)



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich den Beitritt in die Spvgg Mössingen 1904 e.V. für folgende Person(en):

1. Angaben zur Person/Mitglied:

		weitere Mitglieder bei erweiterter Mitgliedschaft: Ehepaare, kleine Familien und Kindern		
Name, Vorname		Name, Vorname.	Geburtsdatum	Abt./Sportart(en)
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ / Wohnort		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Email		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Abteilung(en) / Sportart(en)		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

2. Beitragsklasse - siehe Beitragssätze (Einstufung ist vom Verein zu bestätigen)

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Kind/Jugendliche(r) (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr) | <input type="checkbox"/> Erwachsene(r) (ab dem 19. Lebensjahr) |
| <input type="checkbox"/> Familie ((Ehe-)Paar, Kinder) | <input type="checkbox"/> Kleine Familie (1 Erwachsene(r) und Kind(er)) |
| <input type="checkbox"/> Schüler/Studenten/Azubis/FSJ/BFD o.ä. (vom 19. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr)* | |
| <input type="checkbox"/> Freies Mitglied | <input type="checkbox"/> Passives Mitglied |

*nach Nachweis, Einzelheiten erläutert die Beitragsordnung.

3. Unterschrift:

Von den umseitigen aktuell gültigen Beitragssätzen und sonstigen Hinweisen habe ich Kenntnis genommen:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum	Unterschrift: (Bei Minderjährigen: Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

4. SEPA-Lastschriftmandat (Aufnahme kann nur mit Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erfolgen):

Die Spvgg Mössingen 1904 e.V. nutzt bei der mit Ihnen bestehenden Geschäftsbeziehung für Zahlungen die SEPA-Basislastschrift. Dieses Lastschriftmandat wird durch die Mandatsreferenz (Mitgliedsnummer im Verein) und unsere Gläubiger-Identifikationsnummer gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschrifteinzügen angegeben werden.

Auf der folgenden Seite bitten wir Sie, das **SEPA-Basislastschriftmandat** auszufüllen und zu unterschreiben.



SEPA – Lastschriftmandat (SEPA Direct Debit Mandate)
für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren / SEPA Core Direct Debit Scheme

Wiederkehrende Zahlungen/ Recurrent Payments

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers (Gläubiger)

Spvgg Mössingen 1904 e.V.
Lange Straße 42a
72116 Mössingen

Gläubiger-Identifikationsnummer

DE62ZZZ00000187809

Mandatsreferenz

(Mitgliedsnummer, vom Verein auszufüllen)

SEPA – Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige(n)

[Name des Zahlungsempfängers]

Spvgg Mössingen 1904 e.V.

Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von

[Name des Zahlungsempfängers]

Spvgg Mössingen 1904 e.V.

auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber - Vorname, Name, Straße und Hausnummer, PLZ und Ort

Kreditinstitut

BIC ¹

IBAN

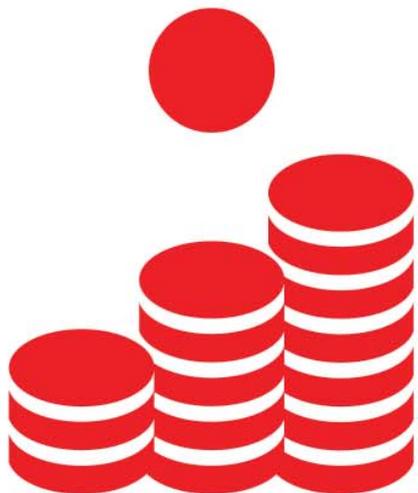
Ort und Datum

Unterschrift

¹ Die Angabe des BIC kann bei Zahlungen innerhalb der EU/EWR entfallen.



**Morgen
ist einfach.**



www.ksk-tuebingen.de

**Wenn man sich mit
der richtigen Anlage-
strategie auch bei
niedrigen Zinsen
Wünsche erfüllen kann.**

Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
Tübingen**

Ausgezeichnete Beratung vor Ort!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Zum sechsten Mal in Folge sind wir die Nr. 1 im Bankentest für die beste Privatkunden-Beratung.

Profitieren Sie vom mehrfachen Testsieger und unserer ausgezeichneten Beratung.

www.vr-tuebingen.de

Wir machen den Weg frei.

 **VR Bank
Tübingen eG**